

UNIpress

Monatsmagazin der ÖH Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck, Zulassung GZ 02Z030538M, Pb.b. Aufgabepostamt 6060 Hall



Nr. 9
Sept 14



Tutorienliste

Wegweiser durch den
UNI-Dschungel

Innsbruck(-Guide)
fürs Portemonnaie

FAQ's

Innsbruck im
Überblick



G'stört im Park

06. September | Fügen, Nightzone

Project X

13. September | Area 47

WUB Skatecontest

04. Oktober | WUB-Halle



Tickets in allen Raiffeisenbanken.
Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder.

Bei Ihrem Studium
haben Sie alles im Kopf.



Als Geschenk
zu jedem neuen
StudentenKonto:
der eReader
tolino^{shine} inkl.
eReader-Tasche!



Bei diesem
StudentenKonto
haben Sie alles
im Griff.

Und damit meinen wir nicht nur Ihre Bankangelegenheiten. Sondern auch den eReader tolineno^{shine}. Denn diesen plus die passende eReader-Tasche Slim gibt's zu jedem neuen StudentenKonto als Eröffnungsgeschenk dazu.*
studenten.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



editorial

Liebe Erstsemestrige, liebe Studierende,

herzlich Willkommen an der Universität Innsbruck. Diese Ausgabe ist hauptsächlich für euch Erstis da, um die ersten wichtigen Dinge über die Universität Innsbruck und das Studium zu erfahren. Wir geben euch hier einen groben Überblick über die größten Fakultäten der Uni und möchten euch ein paar Tipps mit auf den Weg in euer Studium geben. Dafür findet ihr in dieser Ausgabe ein paar FAQ´s zur Uni und Wissenswertes über Innsbruck.

Doch was sind wir eigentlich? Die UNIPress ist das Studierendenmagazin der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck (ÖH). Wir erscheinen zehnmal im Jahr und informieren euch über die unterschiedlichsten Themen, welche allerdings immer einen gewissen Bezug zur Uni bzw. zum Studium haben. Wir sind alle ebenfalls Studierende der Uni Innsbruck und starten nun mit euch zusammen zurück aus der Sommerpause in das neue Wintersemester. Doch erstmal heißt es noch ein wenig einleben, bevor es im Oktober dann so richtig mit der Uni los geht. Ihr findet uns, wenn nicht in eurem Briefkasten, in den UNIPressständen auf den verschiedenen Fakultäten zur freien Entnahme.

Allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern an dieser Stelle nochmal alles Gute zum Start in euer Studium.

Bei Fragen, Lob, Kritik, Anregungen oder Wünschen meldet euch bitte unter der E-Mail Adresse unipress@oeh.cc.

Die Chefredaktion

Niklas Kramer (Chefredakteur) und **Tim Jekat**
www.unipress.at | unipress@oeh.cc

Inhalt

ÖH

Editorial	3
Vorsitz aktuell	4
Interview mit Korbinian Kasinger (ÖH-Vorsitzteam) über die ÖH und den Studieneinstieg!	6
Referat für Studien- und MaturantInnenberatung	8
FStV SoWi	10
FStV Technik	12
FStV Jus	13
Die vorerst wichtigsten Termine für alle Erstsemestrigen	14
Referat für Soziales	15
Erstsemestrigenfest 2014	16

Uni & Wissen

Grussworte von Rektor Tilmann Märk	5
FAQs	18
Unipfarre	20

Service

Beisl&More – Lokalführer für Innsbrucks Studierende	17
Veranstaltungskalender	25

Gesellschaft & Leben

Wissenswertes über Innsbruck	19
Innsbruck im Überblick	22

Kultur & Events

Einaml Eifel, immer Eifel	26
Be My Melt Tonite	26
Innsbruck(-Guide) fürs Portemonnaie	27

Fraktionen

AG Pufl-GRAS VSStÖ Junos UNIKORN	28
--	----

Markus Koschuh

Immer her mit dem Heer!	30
-------------------------	----

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck (ÖH); Josef-Hirn-Straße 7/II; A-6020 Innsbruck; Tel.: 0512/507-4900; Fax: 0512/507-9830; email: info@oeh.cc; web: www.oeh.cc | **Chefredaktion:** Niklas Kramer, Tim Jekat | **Layout&Grafik:** Kurt Herran/Hildegard Bernhardt | **Druck:** RadinBergerPrint – Innsbrucker Straße 59/III, A-6176 Innsbruck-Völs; www.radin-berger-print.at | **Anzeigenverwaltung:** Studia Creative Services; Kurt Herran; Herzog-Siegmund-Ufer 15; A-6020 Innsbruck; Mobil: 0664/3165777; email: kurt.herran@uibk.ac.at | **Auflage:** 25.000 Stk. | **Titelbild:** Hildegard Bernhardt | **Fotoquellen:** Hildegard Bernhardt, UNIPress Archiv, Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Uni Innsbruck/Pressestelle, BigStock, Jonas Schors, WestPoint | **MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:** Tim Jekat, Niklas Kramer, Korbinian Kasinger, Felix Kozubek, Julian Zanon, Jonas Schors, Markus Koschuh, Kurt Herran | **Redaktionschluss:** 16. September 2014 | **Nächster Erscheinungstermin:** 30. September 2014

Willkommen in Innsbruck



Ich darf dich im Namen der Österreichischen HochschülerInnen-schaft an der Universität Innsbruck (ÖH) herzlich begrüßen. Ganz besonders freut es mich, dass wir dich in deinem neuen Lebensabschnitt begleiten und zur Seite stehen dürfen.

Unsere Aufgabe als Vorsitzteam ist es, die gesamte ÖH zu leiten und zu koordinieren ebenso die gesamte Studierendenschaft innerhalb der Uni und nach außen zu vertreten. Über 200 ehrenamtliche Studierende engagieren sich zudem über die ganze Stadt verteilt und setzen sich für dich ein. Einige weitere Infos dazu findest du aber noch in dieser Ausgabe.

Wo wir zu Hause sind?

Natürlich auf der ganzen Uni. Dort sind nämlich vor Ort die Studien- und Fakultätsstudienvertretungen anzutreffen. Die Haupt- ÖH findest du in der Josef- Hirn- Straße 7 in Innsbruck (gleich neben der neuen Mensa bei der großen Klinikkreuzung). Neben einem großen Beratungcenter im Erdgeschoss findest du auch verschiedenste Referate im 2. Stock, welche dich rund um dein Studium genauestens beraten. Unter 0512/ 507 4900 sind wir während unserer Öffnungszeiten stets erreichbar, wann genau diese sind findest du auf unserer Homepage www.oeh.cc.

Viel Spaß und viel Erfolg bei deiner neuen Herausforderung,

Euer

Florian Heiß
Vorsitzender
florian.heiss@oeh.cc
AktionsGemeinschaft



Herzlich willkommen an der Uni Innsbruck,



recht herzlich darf ich Dich im Namen der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) an der Universität begrüßen und mich zugleich mit meinem letzten Vorsitzartikel verabschieden. In diesem Artikel möchte ich dir aber die ÖH noch kurz vorstellen.

Die ÖH ist deine gesetzliche Interessensvertretung an der Universität und unterstützt dich bei allen Fragen und Problemen rund ums Studium. Über 200 Funktionäre setzen sich tagtäglich an den verschiedensten Standorten ehrenamtlich für dich ein.

Nun möchte ich noch näher auf mein Ausscheiden aus dem Vorsitzteam eingehen. Als ich vor exakt zwei Jahren das erste Mal die Unipress, als wissbegierige, interessierte und top-motivierte Erstsemestri- ge, aufschlug, lächelten mir 3 Gesichter entgegen. Die Artikel hab ich mit regem Interesse gelesen und mir gedacht: werd ich die 3 abgebildeten Personen wohl einmal kennenlernen? Ich durfte sie nicht nur kennenlernen, sondern auch noch eine tolle Freundschaft mit ihnen schließen. Denn durch den Beitritt zur **AktionsGemeinschaft** hat sich mein Leben verändert, es taten sich Möglichkeiten auf – mich für Studierende tagtäglich einzusetzen und es war die größte Bereicherung meines bisherigen Lebens. Die Entscheidung des Beitritts bereue ich keine Sekunde, jedoch, dass ich sie nicht früher gefällt habe. Denn gemeinsam kann viel verändert werden und desto früher mit dem Engagement begonnen wird, desto mehr wird erreicht. Von ganzem Herzen möchte ich mich bei allen Freunden und Weggefährten bedanken, die mich in den letzten Monaten begleitet haben und ein Stück des Weges mit mir gegangen sind. Nun geht mein Weg weiter nach Kanada – dort werde ich in den kommenden 8 Monaten mein verpflichtendes Auslandsjahr des Studiums absolvieren.

Ich wünsche Dir einen guten Start ins neue Semester!

Deine
Sophia Kircher
1. stv. Vorsitzende
sophia.kircher@oeh.cc
AktionsGemeinschaft



Vorsitz Aktuell

Das Studium – die schönste Zeit deines Lebens!



Auch ich möchte dich ganz herzlich in deinem neuen Lebensabschnitt willkommen heißen. Es freut mich, dass du dich für Innsbruck entschieden hast – ich vermute, dass dir diese Entscheidung nicht allzu leicht gefallen ist. Jedoch kann ich dich beruhigen, dir steht eine atemberaubende Zeit bevor!

Innsbruck bietet dir nicht nur eine riesige universitäre Vielfalt, sondern auch traumhafte Natur, sensationelles Nightlife und natürlich auch eine starke Interessensvertretung.

Nichtsdestotrotz kann der Studienbeginn manchmal ganz schön stressig werden – vor allem wenn es darum geht, eine ordentliche Wohngelegenheit zu finden. Deshalb bieten wir dir auf unserer Homepage, www.oeh.cc, neben unzähligen anderen Services auch eine Wohnungsbörse an. In dieser Wohnungsbörse kannst du täglich neue Wohnungen provisionsfrei für dich und dein Freunde finden.

Auch können wir dir helfen, wenn du Probleme mit deinem Mietvertrag hast. Unser Referat für Heime und Wohnen steht dir stets mit Rat und Tat zur Seite. Öffnungszeiten usw. findest du wiederum auf unserer Homepage.

Die Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) bietet dir darüber hinaus noch eine Reihe von weiteren Services an. Willst du z.B. neben deinem Studium noch Erfahrungen in der Berufswelt sammeln und somit auch einen netten Nebenverdienst lukrieren, dann bist du in der Jobbörse genau richtig, denn hier findest du eine Reihe von Angeboten, die genau auf Studierende zugeschnitten sind.

Somit hast du also die ersten Hürden des Semesterstarts bewältigt, dann bleibt eigentlich nicht viel anderes mehr zu sagen, außer, dass du dich jederzeit bei uns, deiner ÖH Innsbruck, melden kannst – wir stehen dir gerne zur Seite.

Ansonsten wünsche ich dir einen schönen Semesterstart und natürlich eine Menge legendäre Partys. Auf der einen oder anderen werden wir uns sicherlich sehen.

Beste Grüße

Euer
Korbinian Kasinger
2. stv. Vorsitzender
korbinian.kasinger@oeh.cc
AktionsGemeinschaft



Liebe Studienanfängerin, lieber Studienanfänger!

Der Beginn eines Studiums ist der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für diese neue und wichtige Phase Ihres Lebens für die Universität Innsbruck, der zentralen und größten Einrichtung für Hochschulbildung im Westen Österreichs, entschieden haben und heiße Sie bei uns herzlich willkommen.

Die Universität Innsbruck bietet alle Vorteile einer Volluniversität: Studierende können an den 16 Fakultäten aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Studienrichtungen aus den Bereichen Geistes-, Natur- und Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Theologie, Architektur sowie den Technischen Wissenschaften wählen und profitieren von der hohen Forschungskompetenz an der Tiroler Alma Mater. Allein 43 unterschiedliche Bachelor- und Diplomstudiengänge können Sie als Studentin oder Student im ersten Semester belegen. Als Rektor der Universität Innsbruck ist es mir ein Anliegen, diese Vielfalt der Wissenschaften zu fördern – denn davon lebt eine Universität.

Neben dieser großen Vielfalt der Disziplinen stellt die forschungsgeleitete Lehre ein weiteres markantes Merkmal der Universität Innsbruck dar und unterscheidet unsere Studien damit von allen anderen tertiären Ausbildungen: Der Großteil unserer Lehrveranstaltungen wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern abgehalten, die mitten im Forschungsprozess stehen und ihre internationale Forschungserfahrungen und damit aktuellste Erkenntnisse in die Lehre einbringen. Dadurch soll bei Ihnen, unseren StudienanfängerInnen, die Lust auf wissenschaftliches Denken und Forschen geweckt werden. Später bietet Ihnen die forschungsgeleitete Lehre auch Gelegenheiten für fachwissenschaftliche Spezialisierungen sowie eine Vertiefung in wissenschaftliche Theorien und Methoden und oft die Chance für erste eigene Forschung.

An der Universität Innsbruck lohnt auch ein Blick über den Tellerrand Ihres eigenen Studiums: Von Zusatzqualifikationen wie einem Sprachkurs in Chinesisch oder Spanisch am Internationalen Spracheninstitut (ISI), einem Wasserball-, Capoeira- oder Kletter-Kurs am Universitäts-Sportinstitut (USI) oder einem außerordentlichen Seminar in einem anderen Fachgebiet kann jede Studentin und jeder Student nur gewinnen.

Wir sind sehr darum bemüht, Ihnen auch während Ihres Studiums ein breitgefächertes Beratungsangebot anzubieten. Hier helfen Ihnen Serviceeinrichtungen wie die Studienabteilung, die Studien- und MaturantInnenberatung im Büro für Öffentlichkeitsarbeit, die psychologische Studierendenberatung oder Ihre akademischen LehrerInnen an den entsprechenden Instituten gerne weiter. Nehmen Sie diese Angebote in Anspruch, wann immer Fragen auftauchen oder Sie in Ihrem Studium Probleme haben sollten: Je früher man über Probleme spricht, desto besser können dann auch Lösungen gefunden werden. Eine zentrale Informationsveranstaltung, die ich Ihnen zudem ans Herz legen möchte, sind die Informiert-ins-Studium-Tage am 22. und 23. September 2014. Diese beiden Tage bieten unter anderem eine umfangreiche Informationsmesse, Führungen zu den einzelnen Standorten unserer Universität und Vorträge zum Studierendenportal LFU:online, zur Studieneingangs- und Orientierungsphase sowie zu den Serviceleistungen der Österreichischen HochschülerInnenschaft.

Nützen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen die Universität bietet, beteiligen Sie sich aktiv am Campusleben und denken Sie auch darüber nach, an einer unserer vielen Partneruniversitäten wertvolle Auslandserfahrungen zu sammeln. So schaffen Sie sich beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Ich möchte Ihnen außerdem bereits jetzt eine Mitgliedschaft in unserem Alumni-Netzwerk ans Herz legen: Das hilft Ihnen während aber vor allem auch nach Ihrem Studium in Kontakt mit Ihrer Universität zu bleiben und auch im späteren Berufsleben immer wieder vom Wissensschatz unserer Universität zu profitieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg in Ihrem Studium!

Herzlich
Ihr **Tilmann Märk**



*Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Tilmann Märk (Rektor)*

Interview mit Korbinian Kasinger (ÖH-Vorsitzteam) über die ÖH und den Studieneinstieg!

Liebe Studienkolleginnen und Studienkollegen, die ÖH Innsbruck freut sich sehr euch zu Beginn dieses Studienjahres den neuesten Zugang des ÖH-Vorsitzteams, **Korbinian Kasinger**, vorstellen zu dürfen. Wir haben Korbinian auf den Zahn gefühlt, um mehr über ihn, ein paar Tipps und Tricks zum Studieneinstieg und die Arbeit, die er für die ÖH leistet, zu erfahren.

Korbinian, stell dich doch unseren Leserinnen und Lesern kurz vor.

Sehr gerne! Mein Name ist **Korbinian Kasinger**, ich bin 22 Jahre alt und komme aus dem Bezirk Braunau in Oberösterreich. Ich studiere nun im 3. Semester IWW an der SOWI. Zudem wurde ich am 27. März dieses Jahres in das Vorsitzteam der ÖH Innsbruck gewählt – das Beste, was mir passieren hat können.

Was macht die Arbeit in der ÖH so besonders?

Mir hat es schon immer Freude bereitet, mich für andere einsetzen zu können. Die ÖH ist hier genau das Richtige. Wenn man unsere Arbeit in einem Satz zusammenfasst, würde er genau so lauten: Studierende helfen Studierenden! Es ist schön zu sehen, dass es in der ÖH so viele Studierende gibt, die sich voller Tatendrang für die Angelegenheiten ihrer Studienkolleginnen und Studienkollegen einsetzen.

Darüber hinaus halte ich es für eine große Bereicherung, sich neben dem Studium für etwas zu engagieren. Man sammelt sehr viel Lebenserfahrung, die ich keinesfalls missen möchte. Auch lernt man eine Menge neuer Leute kennen, von denen einige zu guten Freunden geworden sind.

Was genau macht ihr, um den Studierenden zu helfen?

Wir sind für alle Anliegen der Studierenden zuständig und versuchen uns bestmöglich um diese zu kümmern und etwas zu bewirken. Um ein Beispiel zu nennen: In den letzten Semestern ist der Mangel an Lernplätzen immer offensichtlicher geworden. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, haben wir das sogenannte „Lernen in der Neuen Mensa“ ins Leben gerufen. Soll heißen, dass man jede Woche von Montag bis Freitag, von 14.00 bis 20.00 Uhr, in der Neuen Mensa (Herzog-Siegfried-Ufer 15) lernen kann. Dieser Lernraum eignet sich auch vorzüglich für Gruppenarbeit und ist die perfekte Option zu den überfüllten Bibliotheken.

Wenn Missstände an uns herangetragen werden, machen wir es uns zur Aufgabe so schnell wie Mögliche eine geeignete Lösung zu finden. Umso wichtiger ist es für mich, dass wir ständig am Ball bleiben und die Bedürfnisse der Studierenden auch bis zu uns gelangen. Aus diesem Grund haben wir dieses Semester eine „Campus Tour“ gemacht, bei der wir direkt zu euch auf den Campus gekommen sind, um herauszufinden, wo bei euch der Schuh drückt. Auch im kommenden Semester werden wir wieder von Unistandort zu Unistandort touren, damit wir genau wissen, wo Verbesserungsbedarf besteht.

Zusätzlich dazu bieten wir auch noch sogenannte Börsen an, damit die Studierenden einen Job, eine Wohnung oder eine passende Lerngruppe finden. Vor allem die Wohnungsbörse ist bei Studienanfängerinnen und Studienanfänger sehr beliebt, weil dort nur Wohnungen angeboten werden, die ohne Maklerprovision vergeben werden. Alle Börsen und noch viel mehr findest du unter www.oeh.cc unter „Service“.

Stell dir vor, du wärst noch einmal im ersten Semester. Wie kommt man am besten an Informationen bezüglich des Studiums?

Nun ja, erstmal werden von uns Tutorien organisiert, damit den Erstsemestrigen der Einstieg in den Uni-Alltag erleichtert wird. Dort wird den Erstsemestrigen die Möglichkeit geboten, alle Details über ihren Studienplan zu erfahren und gleichzeitig viele neue Leute kennen zu lernen. Termi-

ne für dein Tutorium findest du auch auf unserer Homepage. Zudem kommt noch hinzu, dass an den verschiedenen Fakultäten unsere Fachschaften und Studienvertretungen täglich die Stellung halten und gute Servicearbeit leisten. An vielen Unistandorten wirst du vor Ort von Studienkolleginnen und Studienkollegen beraten und erfährst dort alles rund ums Studium. Viele Fachschaften bieten dir auch Zusatzleistungen wie Bücherbörsen oder alte Prüfungen, damit du dich perfekt auf deine Prüfungen vorbereiten kannst.

Weiters haben wir in unserer „Haupt-ÖH“ (Josef-Hirn-Straße 7) eine Vielzahl an Referaten, die den Studierenden Auskünfte über Sozial-, Studien-, Gleichbehandlungs- bis hin zu Plagiatsangelegenheiten geben. Man sieht also, dass einiges los ist bei uns – und das ist gut so.

Was habt ihr sonst noch zu bieten?

Wir, die ÖH Innsbruck, haben auch einige österreichweit einzigartige Projekte vorzuweisen – bspw. unsere UNIT-Seminarakademie. Die UNIT-Seminarakademie bietet jährlich ungefähr 2000 Studierenden tolle Seminare im Bereich der Soft-Skills an. Dieses Projekt ist und war uns stets ein großes Anliegen, da es für uns schon fast zum guten Ton gehört, solch außercurriculare Aktivitäten anbieten zu können. Man lernt dort, wie man sich besser präsentiert oder wie der Einstieg ins Berufsleben oder das Bewerbungsgespräch leichter fallen. Das Ganze ist natürlich kostenlos und die Infos über die Anmeldung werdet ihr bald über unseren regelmäßigen ÖH-Newsletter per Mail erhalten.

Was ich auch immer wieder gerne betone, ist unser Mensabon. Wir fördern den Mensabon mit insgesamt einem Euro, damit am Ende des Tages mehr im Geldbörserl bleibt – gültig in jeder Mensa Innsbrucks.

Das waren jetzt viele allgemeine Themen – was bewegt dich und dein Team momentan am meisten?

Das ist ganz klar das Öfffiticket – dieses Thema beschert mir derzeit ein lachendes und ein weinendes Auge. Zur Erklärung:





Wir setzen uns dafür ein, dass die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Innsbruck und im Land Tirol für Studierende billiger werden. Dies ist eine langjährige Forderung von uns und bis jetzt haben wir noch keine Gelegenheit ausgelassen, um auf die derzeitigen Missstände aufmerksam zu machen.

Leider aber ist es äußerst schwierig, mit den betroffenen Politikerinnen und Politikern von der Stadt Innsbruck und dem Land Tirol ins Gespräch zu kommen. Zwar wurde uns ein tirolweites Ticket schon mehrmals versprochen, doch bis jetzt ist noch nichts Konkretes in Sicht. Nichtsdestotrotz können wir bereits einen ersten positiven Zwischenschritt verkünden – vor einigen Wochen wurde ein günstigeres Ticket für den Verkehrsverbund Tirol (VVT) vorgestellt. Mit diesem Ticket bezahlen Tiroler Pendler bis in die Stadt

Innsbruck maximal 180 Euro pro Semester. Jetzt fehlt also nur noch ein billigeres Ticket für die Kernzone Innsbruck, sprich für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB).

Und wie geht ihr da vor?

Wir werden, auf gut Deutsch gesagt, lästig bleiben! Für uns sind die Tickets für die Stadt Innsbruck einfach viel zu teuer – wir wollen uns nicht länger von den zuständigen Stadtpolitikerinnen und Politikern auf der Nase herumtanzen lassen. Durch Hartnäckigkeit und lauten Aktionismus werden wir bald eine Verbesserung erreichen!

Themenwechsel, was würdest du den Erstsemestrigen empfehlen?

Keine Party auszulassen! Es ist wichtig, dass man zu Beginn neue Leute kennenlernt und das riesige Partyangebot gut nützt – schließlich ist man nur einmal im ersten Semester.

Der Ernst des Studiums wird uns spätestens im November oder Dezember sowie so wieder einholen, bis dahin sollte man sich keinen Spaß nehmen lassen und die Feste feiern, wie sie fallen!

Welche Lokale kannst du empfehlen?

Zuallererst möchte ich auf unser ÖH-Erstsemestrigenfest aufmerksam machen – am 16. Oktober in der Neuen Mensa. Niemand sollte sich diese geile Party entgehen lassen!

Ansonsten bin ich eigentlich ganz flexibel – glücklicherweise ist in Innsbruck für jeden Geschmack etwas dabei.

Was war der hilfreichste Tipp, der dich durch das erste Semester an der Uni gebracht hat?

Das ist wirklich eine sehr gute Frage. Während des ersten Semesters ist es wichtig, so glaube ich, dass man sich nicht einschüchtern lässt. Natürlich ist es sehr beeindruckend, wenn man das erste Mal in einem riesigen Hörsaal sitzt. Wahrscheinlich wird sich auch alles, was deine Lehrenden am Anfang sagen, ziemlich kompliziert anfühlen. Aber kein Grund zur Panik, nach ein paar Wochen nimmt alles seinen üblichen Lauf und man wächst mit der Aufgabe. Mit ein bisschen Ehrgeiz und Hartnäckigkeit werden auch die ersten paar Klausuren mit Leichtigkeit zu bewältigen sein.

Und ehe man sich versieht, ist das erste Studienjahr auch schon wieder um.

Im Endeffekt werden wir uns irgendwann wünschen, dass die Studienzeit doch länger gedauert hätte. Naja, deshalb lautet die Devise: Ehrgeizig sein, jedoch nie den Spaß und die persönliche Entwicklung außer Acht lassen.

Noch einen abschließenden Satz für die Leserinnen und Leser der Unipress?

Wie bereits gesagt, genießt die Zeit hier in Innsbruck!

Seid euch zudem stets bewusst, dass ihr eine starke Studierendenvertretung an eurer Seite habt. Bei Fragen könnt ihr euch auch jederzeit persönlich an mich wenden – unter: korbinian.kasinger@oeh.cc bin ich immer für euch da.

Es würde mich sehr freuen, die oder den eine(n) einmal persönlich kennenzulernen! Dafür wäre das Erstsemestrigenfest am Do. 16. Oktober die beste Gelegenheit!



Plasmaspender dringend gesucht!

Plasmazentrum Innsbruck
Mitterweg 16 | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/27 43 32

Gratis Parkplätze!

Erreichbarkeit: Bus Linie R, T
Haltestelle: Mitterweg

* Bei jeder Spende für Ihren Zeitaufwand

www.plasmazentrum.at



Wegweiser durch den Uni-Dschungel

Das Referat für Studien- und MaturantInnenberatung stellt sich vor!

Die Stufen der alten Hauptuni hinauf, ab ins Büro der Studienabteilung, Melungsblatt ausfüllen, Ausweis und Maturazeugnis vorzeigen und schon trennt einen nur noch das Einzahlen des ÖH Beitrages vom Studentendasein. So weit, so gut. Ohne diese Schritte beginnt niemand sein Studium an der Uni Innsbruck. Aber so einfach ist der Einstieg ins Studium für kaum jemanden. Schließlich will die Studienrichtung wohl überlegt sein, eine Wohnung in der neuen Stadt muss her und bezahlt sollte das alles auch noch irgendwie werden. Und wofür gibt's gleich nochmal eine Aufnahmeprüfung? Und wann findet die statt? Gab's da eigentlich eine Anmeldefrist?

Für viele angehende Studierende ist die Suche nach dem richtigen Studium schon die erste echte Herausforderung. Kein Wunder, schließlich gibt es allein in der Universitätsstadt Innsbruck ganze 188 Studien an den unterschiedlichsten Hochschulen. Zur Qual der Wahl kommen dann noch Aufnahmeverfahren, Zugangsbeschränkungen und Fristen. Wer diese Hürde gemeistert hat, kann schon mal einen Zwischenerfolg verbuchen: Die formelle Aufnahme an der Uni, die Immatrikulation, ist geschafft. Aber auch im Laufe des Studiums stehen Studierende immer wieder vor Problemen: Kursanmeldung, StEOP oder Studienwechsel sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, die sich während einem Studium stellen können. Damit niemand am Uni - Dschungel verzweifeln muss, gibt es uns, das Referat für Studien- und MaturantInnenberatung der Hochschülerschaft Innsbruck - oder kurz das „StuMa Referat“.

Der Eine oder die Andere kennt uns vielleicht schon von den kleinen und großen Fragen, die sich am Beginn des Studiums stellen. Für den Rest stellen wir unsere Hauptaufgabengebiete kurz vor:

SpezialistInnen helfen MaturantInnen

Für Maturantinnen und Maturanten bieten wir mehrere Projekte an, die bei der Auswahl des richtigen Studiums und beim Kennenlernen der Uni hilfreich sind. SchülerInnen der letzten oder vorletzten Schulstufe bekommen aus erster Hand und auf Augenhöhe authentische Einblicke ins

Unileben. Wer schon ein bestimmtes Studium ins Auge gefasst hat, kann bei einem „Studieren Probieren“ Termin schon mal Uniluft schnuppern. Dafür bilden wir jedes Jahr motivierte Studierende zu MaturantInnenberatern aus, die auch bei Schulbesuchen, Campusführungen und Bildungsmessen vor Ort sind.

Schulbesuche & Bildungsmessen

Jedes Jahr zwischen September und Mai besuchen unsere MaturantInnenberaterInnen zahlreiche Schulen in Tirol, Südtirol und Vorarlberg. In einem kurzen Vortrag erfahren die SchülerInnen alles Wichtige zu Themen wie Studienangebot, Unterschiede zwischen den Hochschulen, Zugangsbeschränkungen und finanzielle Beihilfen. Danach stehen unsere BeraterInnen für die individuellen Fragen der SchülerInnen zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Besuchen in den Schulen sind wir auch auf verschiedenen Bildungsmessen im Großraum Tirol vertreten, um interessierten Schülern eine unabhängige Beratung auf Augenhöhe zu bieten.

Erlebnisbericht eines Beraters an einer Schule:

„Der Schulbesuch in eine Abschlussklasse ist für mich immer etwas Besonderes. Auf Antrieb kann man in neugierige Augen blicken, welche mit Faszination und Begeisterung unseren Vorträgen folgen. Immerhin geht es ja um die Zeit nach der Schule und viele Schüler wollen sich ausführlich über das Leben an einer Universität informieren. Auch die ersten Kontaktdaten werden ausgetauscht und der Studienwunsch wird mit unserem Besuch somit für einige Schüler immer greifbarer. Nach dem Vortrag über die wichtigsten Anhaltspunkte bleibt noch genügend Zeit für eine offene Frageunde, wo auch genauers auf individuelle Bedürfnisse eingegangen werden kann. Ein Schulbesuch ist für mich immer aufregend, da ich wahrscheinlich einige Gesichter später wieder auf der Uni antreffen werde.“

Campusführungen

Für interessierte Schulklassen bieten wir Führungen durch den Campus der Uni Innsbruck an. Auf Wunsch auch in Kombination mit einem Informationsvortrag

und mit der Möglichkeit, eine Lehrveranstaltung hautnah mitzerleben. Mit dabei sind immer unsere MaturantInnenberaterInnen, die für die Fragen der SchülerInnen zur Verfügung stehen.

Studieren probieren

Für SchülerInnen, die bereits mit einem Studium liebäugeln, aber noch nicht ganz sicher sind, ob es wirklich das Richtige für sie oder ihn ist, gibt es das Projekt „Studieren Probieren“. Unter www.studierenprobieren.at werden Lehrveranstaltungen zu den verschiedensten Studien angeboten, die von SchülerInnen zusammen mit einer unserer BeraterInnen besucht werden. So gibt's nicht nur trockene Infos, sondern einen Einblick in den „echten“ Uni Alltag.

Auch im Studium für dich da

Mit der erfolgreichen Immatrikulation ist der Uni-Dschungel natürlich noch lange nicht vorbei. Für fortgeschrittene Studierende bieten wir laufend Beratungen rund um Fragen zu Studien- und Hochschulwechsel, Studienrichtungen, Studienplänen, Studienbeiträgen und vieles mehr an – also kurz gesagt zu (fast) allen Problemen, die während dem Unileben so auftauchen können.

Telefonisch und persönlich sind wir während unserer Öffnungszeiten, die du auf der ÖH Homepage unter www.oeh.cc findest, für dich da – auch während der Ferien. Per e-mail und facebook erreichst du uns natürlich auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Wenn ihr Fragen, Anliegen oder Ideen für uns habt kontaktiert uns einfach. Gut beraten findet sich der Weg durch den Uni-Dschungel einfach leichter. Wir freuen uns euch weiterhelfen zu können.

Eurer **Referat für Studien- und MaturantInnenberatung**

Referat für Studien- und MaturantInnenberatung

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck

Josef-Hirn-Straße 7 | 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507-35530
Mail: studium@oeh.cc

www.facebook.com/Studienberatung.Innsbruck
www.oeh.cc/beratung/studien-und-maturantinnenberatung/

Entscheide heute, wer du morgen sein willst.

Welche Studien gibt es? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wer hilft mir bei Fragen und Problemen? Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft steht Studierenden mit seinen Servicestellen und Beratungsangeboten zur Seite.

Antworten darauf findest du unter: studienwahl.at, studienbeginn.at, studentenberatung.at, stipendium.at, hochschulombudsmann.at

Engagierte Einschaltung

VERKEHRSVERBUND TIROL

SEMESTER-TICKET. HERBST 2014.

AB HERBST 2014
BIS ZU 72 % GÜNSTIGER.



MEINE ÖFFIS - MEINE STUDIENBEGLEITER.

MEINE UNI.
UNIVERSITÄT INNSBRUCK
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK
UMIT HALL
MCI MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK
FH GESUNDHEIT
FH KUFSTEIN
KPH EDITH STEIN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL



MEHR INFOS
www.vvt.at

VVT GRATIS-APP
SmartRide

HOTLINE VVT KUNDENZENTER
(0512) 56 16 16

VERKEHRSVERBUND TIROL GESMBH KUNDENZENTER
STRENGER STRASSE 3, 6020 INNSBRUCK, ÖSTERREICH MONTAG - FREITAG 7.30 - 19.00 UHR





**Liebe Erstsemestri-
ge,**
wir möchten euch recht herzlich auf der Uni/ auf der SoWi begrüßen. Die ersten Wochen des Unibeginns sind oft sehr stress intensiv und verwirrend, vor allem wenn man neu auf der Uni ankommt. Um dem ein klein wenig entgegen zu wirken, möchten wir uns hier kurz vorstellen, euch unser Service näherbringen und vor allem zu unserem Erstsemestrigentutorium einladen.

Die **Fakultätsstudienvertretung SoWi** ist ein Ansprechpartner für jeden Studierenden an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Die **FStV SoWi (Fachschaft SoWi)** koordiniert die Studienvertretungen (StVen) im wirtschaftlichen Bereich: StV Bachelor WiWi, StV Diplom IWW, StV Diplom Wipäd, StV Master SoWi. Derzeit besteht das Vorsitzteam aus der Vorsitzenden **Sabrina Fischer** (AktionsGemeinschaft), 22, aus Kufstein (T), der 1. Stv. Vorsitzenden **Sina Hansen**, 24, aus Hamburg (D) und dem 2. Stv. Vorsitzenden **Maximilian Forster** (AktionsGemeinschaft), 21, aus Tischenreuth (D).

Die **Fachschaft SoWi** ist eure Anlaufstelle für alltägliche Probleme und Missstände in der Universität, seien es Fragen bei Anrechnungen, Prüfungen etc. sowie bei allen auftretenden Problemen. Wir versuchen tagtäglich mit unseren ca. 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern zu helfen und im Interesse der Studierenden zu handeln. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 10-16 Uhr sowie am Freitag von 10-12 Uhr.

Wir freuen uns euch auf der Fachschaft

begrüßen zu dürfen und euch in jeglichen Fragen und Problemen zur Seite zu stehen und euch durch unsere qualitative Beratung bei euren Anliegen zu unterstützen. Sollten sich Probleme außerhalb der Öffnungszeiten ergeben, steht euch auch unsere E-Mail Adresse **info@sowi.cc** natürlich 24 Stunden, 7 Tage die Woche, zur Verfügung. Auch in der vorlesungsfreien Zeit sind wir über unsere E-Mail Adresse erreichbar und in dringenden Fällen können auch Termine vereinbart werden, bei denen wir Lösungen für eure Fragen oder Probleme zu finden versuchen. Wenn es euch aber lieber ist, eure Fragen per Telefon zu besprechen, könnt ihr uns auch unter **0512/ 507 7981** erreichen.

Um euch den Studienalltag zu erleichtern, haben wir neben unserer Beratung auch noch weitere Einrichtungen, die euch tagtäglich zur Verfügung stehen.

Bücherbörse

Sollte einmal Literatur für die Prüfungsvorbereitung notwendig sein oder gebrauchte Bücher nicht mehr benötigt werden, ist die Fachschaft mit ihrer Bücherbörse, die optimale Plattform zum Weiterverkaufen. Wir sind das „Zwischenlager“ für eure alten Bücher, die wir gerne verwalten und verkaufen. Ihr müsst einfach nur bei uns vorbeikommen und uns den Betrag nennen, für den ihr eure Bücher verkaufen wollt. Wir stellen das Buch dann in unser System und sobald es verkauft ist, werden wir euch per Mail verständigen und ihr könnt das Geld bei uns abholen. Natürlich haben wir eine aktuelle Liste unseres Bücherstands auf der Beratungstheke liegen, sodass jeder Studierende vorbeikommen und auch ein Buch kaufen kann. Für uns Studierende ist es nicht leistbar, sich für jedes Modul oder für jede Prüfung die aktuelle Literatur neu zu kaufen. Deshalb kommt vorbei und macht euch vertraut mit unserer Bücherbörse. Es lohnt sich sicherlich!!

Taschenrechnerbörse

In manchen Modulen auf der SoWi werden Taschenrechner benötigt, manchmal aber

auch nur bestimmte Modelle. Bei uns auf der Fachschaft SoWi können gegen eine Kautions von 25 Euro Taschenrechner für 24 Stunden ausgeliehen werden. So ist es kein Problem wenn der Taschenrechner mal vergessen wird oder er nicht für alle Prüfungen zugelassen ist.

Prüfungsfragen

Alte Prüfungen sind eine große Hilfe zur Vorbereitung auf aktuelle Klausuren. Deshalb haben wir eine große Auswahl an Altklausuren gesammelt, die euch bei der Prüfungsvorbereitung Hilfestellung leisten sollen. Während unserer Öffnungszeiten könnt ihr jederzeit vorbeikommen und euch die Unterlagen kopieren.

Wir versuchen stets unsere Altklausuren aktuell zu halten und auch von Professoren Klausuren zu erhalten, allerdings sind wir auch auf eure Mithilfe angewiesen und würden uns freuen, wenn ihr nach einer Prüfung bei uns vorbei kommen könntet, am besten auch mit den richtigen Lösungen, und uns die neuesten Klausuren zur Verfügung stellen könntet.

Unsere Homepage

Auf unserer Homepage **www.sowi.cc** könnt ihr Informationen wie die Prüfungswochen, den Bücherbörsenkatalog oder auch unsere Öffnungszeiten finden. Auf unserer neuen Homepage gibt es auch Quicklinks mit denen ihr sofort auf alle relevanten Seiten für SoWi Studierende gelangt, wie zum Beispiel der Computeranmeldung und LFU-online. Zudem werden wir auch wieder regelmäßig alle Neuerungen posten um euch immer „up to date“ zu halten.

Falls ihr irgendwelche Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge habt, könnt ihr auch gleich unser neues Kontaktformular nutzen. Wir freuen uns auf eure Nachricht und wünschen euch viel Spaß mit der neuen Homepage.

Facebook

Auch auf Facebook sind wir vertreten. Wenn ihr unsere Facebookseite FStV SOWI Innsbruck liked, bleibt ihr immer auf dem neuesten Stand. Auch hier könnt ihr uns Nachrichten schicken oder sofort auf unsere Posts reagieren, auf die wir ebenso so schnell wie möglich antworten werden. Dies geschieht ebenso unabhängig von unseren Öffnungszeiten.

WiPäd Bücher

Für die Master WiPäd Studierenden haben wir auch noch ein besonderes Zuckerl. Ihr könnt gegen eine Kautions die Lehrbücher



für einen Monat ausleihen, damit seid ihr immer bestens vorbereitet für euer Schulpraktikum.

Erstsemestrigentutorium

Bei unserem Erstsemestrigentutorium versuchen wir euch so gut wie möglich auf den Studienbeginn vorzubereiten. Es wird euch hier der Studienplan erklärt und die Computeranmeldung mit euch zusammen gemacht. Auch haben wir ein kleines Abendprogramm eingeplant, bei dem ihr euch gegenseitig kennenlernt und schon mal einen kleinen Einblick in das Nachtleben von Innsbruck bekommt. Das Erstsemestrigentutorium für das WS 2014/2015 findet am 22. September um 13 Uhr für alle mit dem Anfangsbuchstagen A-L und um 14 Uhr für alle von M-Z und am 23. September (Uhrzeit wird direkt vereinbart) statt.

FStV Newsletter

Die FStV Sowi veröffentlicht jeden Monat einen Newsletter und informiert euch per Webmail über Termine & Fristen, Veranstaltungen und weitere interessante Dinge rund ums Studium.

Plag-Check

Dieser kostenlose Service soll euch helfen, mögliche Fehler noch vor Abgabe einer Arbeit zu erkennen und es gar nicht erst zu Plagiatsvorwürfen kommen zu lassen.

Sobald ihr eure Arbeit (Seminar-, Bachelor-, Diplomarbeit usw.) fertig verfasst habt, könnt ihr euch an uns wenden, und eure Arbeit mit Hilfe der Plagiatssoftware Docoloc auf nicht zitierte Abschnitte überprüfen lassen. Sofern Unstimmigkeiten auftreten sollten, erhaltet ihr in einem persönlichen Gespräch die optimale Unterstützung, um alle Zweifel an eurer Arbeit zu beseitigen zu können.

Unsere dafür eingerichtete Mailadresse : **plagcheck@oeh.cc**

(die Bearbeitungszeit kann bis zu einer Woche dauern)

Was geschieht hinter den Kulissen?

Neben der Beratungstätigkeit haben wir noch eine Vielzahl an anderen Aufgaben. Wir vertreten euch in diversen Kommissionen und Gremien der Fakultät. In der Curriculums Kommission arbeiten wir Hand in Hand mit Professoren und setzen uns für euch und eure Interessen ein.

Wir stehen in ständigem Kontakt mit dem Studiendekan Prof. Dr. Matthias Bank sowie den Institutsleitern und Professoren der BWL und VWL Fakultäten.

Dadurch gelingt es uns an vielen anstehenden Veränderungen unserer Fakultät mitzuwirken oder Verbesserungen durchzusetzen.

Praktikumsbord

Immer wieder bekommen wir von Unternehmen Praktikumsstellen zugesendet, damit wir diese veröffentlichen und euch zur Verfügung stellen können. Dies geschieht regelmäßig über unser Praktikumsbord, damit ihr die Chance habt ein gutes Praktikum zu ergattern.


Wir freuen uns, euch bald persönlich begrüßen zu dürfen,

Eure **FStV SoWi**

Sabrina Fischer (AktionsGemeinschaft)

Sina Hansen

Maximilian Forster (AktionsGemeinschaft)

ivb.at 



Uni.Freizeit.IVB

Innsbruck-Ticket Semester-Ticket

Für ganze 6 Monate unterwegs in Innsbruck – um nur € 0,70 pro Tag. Jetzt über die Ticket-App kaufen! Alle Infos auf www.ivb.at



wir bewegen die stadt.



Studiengang Architektur

Mit einem „Hallo“ an alle Erstsemestrigen wollen wir, die StudentInnenvertretung der Architektur, gemeinsam in ein neues Studienjahr starten.

Ihr seid der erste Jahrgang der in den neuen Räumlichkeiten studieren wird; doch was bedeutet es eigentlich Architektur zu studieren?

Was erwartet dich als Studienanfänger und was gilt es, von organisatorischer Seite, zu berücksichtigen?

Mit deiner Entscheidung für das Architekturstudium an der Fakultät Innsbruck hast du dich für eine der besten Architekturschulen Europas entschieden – **www.domusweb.it**.

Das besondere am Architekturstudium ist die enorme Bandbreite an Themen und Inhalten die dich erwartet. 4 Institute – unterteilt in 8 Bereiche – vermitteln und vertreten unterschiedliche Standpunkte und Inhalte. Das erlaubt dir, nach einer ersten Orientierungsphase, eine teils sehr „persönliche“ Ausrichtung des Studiums.

Gleichsam bedingt es einer gewissen Mündigkeit, die das Studieren im Gegensatz zur (Pflicht)Schule mit sich bringt. Das Curriculum (vorgesehener Studienplan) sieht für dich als Erstsemestrigen, eine Vielzahl von Kursen vor, die du im **LFU:Online der UIBK** findest.

Die An- & Abmeldung zu Kursen findet grundsätzlich über dieses Portal statt, wobei Kursanmeldungen für das kommende Semester (WS2014/15) noch bis 21.09. möglich sind.

Für etwaige Fragen hierzu stehen wir dir gerne am 17. & 18.09. in unserem Büro an der Technik zur Verfügung.

Mit dem Erstsemestrigen-Tutorium (25.09.) bieten wir dir die Möglichkeit, uns, deine Fakultät und deine Kommilitonen kennen zu lernen. StudentInnenvertreterInnen führen durch das Gebäude – die Institute, Werkstätten, Zeichensäle – und beantworten eure Fragen.

Danach, ab ca. 17 Uhr, haben wir für euch eine kleine Feier organisiert – auch das gehört zum Architekturstudium.

Termine:

Beratung Kursanmeldung 17/18.9 ganztägig
Kursanmeldung (LFU) bis 21.9.

Erstsemestrigen-Tutorium 25.9. 14 Uhr
gemeinsames Feier 17 Uhr

Studiengang Bau- und Umweltingenieurwesen

Liebe Studenten, Liebe Studentinnen,

Das Erstsemestrigentutorium für Studierende des Bachelorstudiums Bau- und Um-

weltingenieurwesen und für Studierende des Bachelorstudiums Mechatronik findet am Donnerstag, den 26.09.2013 um 14 Uhr im Hörsaal (HS) A im Viktor-Franz-Hess Haus Technikerstraße 25 statt.

Das Erstsemestrigentutorium ist eine Veranstaltung für StudienanfängerInnen.

In diesem Tutorium wird den Neankömmlingen an unserer Fakultät alles rund um die Uni, das Studium und den Studienalltag erklärt. Das Tutorium besteht aus zwei Teilen. Im ersten, allgemeinen Teil lernen die Studierenden ihre wichtigsten AnsprechpartnerInnen - nämlich die Fakultätsstudienvertretung und die Studienvertretungen, den Dekan und den Studiendekan- kennen. Im zweiten, spezielleren Teil werden die Studierenden in Kleingruppen eingeteilt, wo sie studienspezifische Infos erfahren, aber auch Fragen zur Lehrveranstaltungen und zum Studienplan stellen können. Allen Erstsemestrigen wird die Teilnahme an dieser Veranstaltung dringend empfohlen.

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder eine Facebookgruppe für die Erstsemestrigen (also für euch) eingerichtet. In dieser Gruppe habt ihr die Möglichkeit euch auszutauschen und euch über aktuelle Änderungen zu Informieren.





Willkommen an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck!

Ein neues Semester beginnt in Kürze und für den ein oder anderen ist es auch das erste Semester auf der Uni. Daher gleich zu Beginn: Herzlich Willkommen im Studentenleben! Neben vielen Partys und sonstigen Veranstaltungen sollte man doch hin und wieder die Vorlesungen und Übungen auf der Uni besuchen und das Studium nicht ganz aus den Augen verlieren. Damit ihr hierbei den Überblick nicht verliert, gibt es uns: Die Fakultätsstudienvertretung der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Viel öfter werdet ihr von uns jedoch unter dem Namen „Fachschaft Jus“ hören.

Wer sind wir?

Die Fachschaft ist eure gesetzliche Interessenvertretung, euer Sprachrohr gegenüber den Professoren und eure erste Anlaufstelle bei Problemen und Fragen rund um das Studium.

Unser Team umfasst den Vorstand, bestehend aus **Eva Wunderl** (Aktionsgemeinschaft Innsbruck), **Nadine Alber** (Aktionsgemeinschaft Innsbruck) und **Susanne Zopf** (Aktionsgemeinschaft Innsbruck), und viele fleißige Mitarbeiter, die euch in unserem Büro mit Rat und Tat zur Seite stehen. In der Fachschaft Jus wirst du wäh-

rend des Semesters täglich von Studienkolleginnen und Studienkollegen beraten, die genau wissen auf was es im Jus-Studium an der Universität Innsbruck ankommt. Man erkennt die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Fachschaft Jus beim Betreten des Büros auf den ersten Blick an ihrem schwarzen Polo. So wisst ihr ganz genau an wen ihr eure Fragen richten könnt. Damit unsere Mitarbeiter immer auf dem neusten Stand sind, machen wir mehrmals im Semester Schulungen, wobei das jährliche Tutoriumswochenende im September besonders hervorzuheben ist. Auf diesem Wochenende werden unsere Erstsemestrigentutoren ausgebildet, denn wir bieten euch bereits am Anfang des Studiums eine ausführliche Infoveranstaltung, die einen guten Start ins Studium sicherstellt. Bei den Erstsemestrigentutorien bekommt ihr alle Infos rund ums Studium und im Speziellen rund ums erste Semester. Bei den Tutorien zeigen wir euch auch, wie man sich zu Vorlesungen und Prüfungen anmeldet, welche Links auf der Uni-Homepage besonders wichtig sind und wie man sich auf dem Campus zu Recht findet. Gerade am Anfang des Studiums erweist sich unsere Broschüre „News for Jus“ als nützlich, da nochmals alle wichtigen Informationen zusammengefasst und weitere wertvolle Tipps enthalten sind.

Die Termine für die Erstsemestrigentutorien für das Wintersemester 2014/2015 sind am 29. und 30.09.14 um jeweils 14 Uhr im Hauptgebäude der Universität. Treffpunkt ist auf dem Platz vor dem Hauptgebäude.

Unser Service!

Zusätzlich zu den Tutorien bieten wir eine breite Palette an Serviceleistungen an. Wir stellen euch Prüfungsfragen und Skripta,

die von uns und den Studierenden gesammelt werden, zum Kopieren zur Verfügung und mit unserer Bücherbörse bieten wir euch eine Möglichkeit, eure gebrauchten Bücher zu verkaufen und kostengünstig andere Bücher zu erwerben. Alle Jus-Studenten wissen, dass neue Bücher teuer sind und deshalb haben wir auf der Fachschaft Jus die sogenannten „Hörerscheine“, mit welchen man Bücher vieler Verlage verbilligt kaufen kann.

Die Fachschaft Jus ist auch sehr bemüht regelmäßig Veranstaltungen für Juristen zu organisieren. In den letzten Jahren gab es unter anderem: Juristen Brunch in der Mensa, Juristenfest im Hofgarten, Juristengrillen im Innenhof der Hauptuniversität und diverse Vorträge in Kooperation mit Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Neben der Beratungstätigkeit haben wir noch eine Vielzahl an anderen Aufgaben: Wir vertreten euch in diversen Kommissionen und Gremien der Fakultät. Dort arbeiten wir Hand in Hand mit den Professoren und setzen uns für eure Interessen ein. Durch den ständigen Kontakt gelingt es uns an vielen Projekten an unserer Fakultät mitzuwirken.

Wir sind nicht nur in unserem Büro präsent (Erdgeschoss des Hauptgebäudes der Universität im Zimmer 0102), sondern auch auf Facebook „**Fachschaft Jus IBK**“ und dort versorgen wir euch mit den aktuellsten Informationen. Besucht uns auch einmal auf unserer Homepage www.juristenblatt.at, denn auch da findest du viele hilfreiche Tipps und Tricks für dein Studium.

Wir wünschen euch einen guten Start in das neue Semester und freuen uns auf euren Besuch bei uns im Büro!

Eure **Fachschaft Jus**



Die vorerst wichtigsten Termine für alle Erstsemestrigen

Das Erstsemestrigentutorium ist eine Infoveranstaltung für StudienanfängerInnen. In diesem Tutorium wird dir alles rund um die Uni, dein Studium und den Studienalltag erklärt. Du lernst deinen Studienplan, deine Fakultät, wichtige Einrichtungen wie deine Studienvertretung und das Prüfungsreferat kennen. Doch neben diesen Sachen steht auch der Spaß im Vordergrund, du kannst erste Kontakte knüpfen und deine ersten Abende in Innsbruck gemeinsam verbringen. Weitere Informationen sowie laufend neue Termine findest du auf www.oeh.cc

FStV-JUS

Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht & Integriertes Diplomstudium

Die Tutorien für Erstsemestrige der Diplomstudien der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck finden zu folgenden Terminen statt:

Rechtswissenschaften:

29.9.2014 – 14 Uhr
HS A (Hauptgebäude der Universität)

Wirtschaftsrecht:

30.9.2014 – 14 Uhr
HS A (Hauptgebäude der Universität)
Weitere Informationen findest du unter www.juristenblatt.at
Kontakt: jus-oeh@uibk.ac.at

FStV-SoWi

Wirtschaftswissenschaften & Internationale Wirtschaftswissenschaften

Die **verpflichtenden** Tutorien für Erstsemestrige des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften und des Diplomstudiums Internationale Wirtschaftswissenschaften finden von **22. September bis 23. September 2014** statt.

Beginn: 22. September 2014

Nachname A-L 13 Uhr

Nachname M-Z 15 Uhr

Ort: jeweils in der SoWi Aula, Universitätsstraße 15

Die jeweiligen Termine werden nach der Gruppeneinteilung in den jeweiligen Gruppen bekanntgegeben.

Weitere Informationen findest du unter

www.sowi.cc

Kontakt: info@sowi.cc

FStV-Technik

Technische Wissenschaften (Bau und Umweltingenieurwissenschaften, Mechatronik) Architektur

!!Bis zur Einführungsveranstaltung muss neben der Inskription nichts gemacht werden!!
Hier erfährst du alles rund um dein Studium!
Einführungsveranstaltung / Tutorium:

Bachelorstudium „Bau und Umweltingenieurwissenschaften“

25. September 2014
15 Uhr
grHS (Grosser Hörsaal Technik)

Bachelorstudium „Mechatronik“

25. September 2014
15 Uhr
grHS (Grosser Hörsaal Technik)

Bachelorstudium „Architektur“

25. September 2014
15 Uhr
grHS (Grosser Hörsaal Technik)
Weitere Informationen findest du unter erstsemestrigen.info
Kontakt: fstv-technik@oeh.cc

FStV-NatWi Technik

Mathematik, Informatik, Physik Biologie Lehramt

Einführungsveranstaltung / Tutorium
Hier erfährst du alles rund um dein Studium!

Bachelorstudium Informatik
Bachelorstudium Physik
Bachelorstudium Technische Mathematik
Empfehlenswert auch für Lehramtsstudierende dieser Fachrichtungen

29. September 2014

13 Uhr

Hörsaal A (HS A) im Viktor-Franz-Hess-Haus
Wichtig: Da wir dieses Jahr keine Computerräume zur Verfügung haben, solltet ihr, wenn möglich Laptops etc. mitnehmen falls ihr noch nicht für die Lehrveranstaltungen angemeldet seid.

Weitere Informationen findest du unter

erstsemestrigen.info

Kontakt: fstv-natwi.technik@oeh.cc

Lehramt M.I.P.

29. September 2014

13 Uhr

Hörsaal A (HS A) im Viktor-Franz-Hess-Haus
Wichtig: Da wir dieses Jahr keine Computerräume zur Verfügung haben, solltet ihr, wenn möglich Laptops etc. mitnehmen falls ihr noch nicht für die Lehrveranstaltungen angemeldet seid.

Weitere Informationen findest du unter erstsemestrigen.info

Kontakt: stv-la.mip@oeh.cc

Bachelorstudium Biologie

Informationen findest du unter <http://biopage.uibk.ac.at/page.php?p=erstsemestrige> und erstsemestrigen.info
Kontakt: stv-biologie@oeh.cc

FStV PoWi.Soz.

Politikwissenschaft & Soziologie

Hier erfährst du alles rund um dein Studium!
Weitere Informationen findest du unter <http://powisoz.info/>
Kontakt: FStV-PoWi-Soz-oeh@uibk.ac.at

FStV Theologie

Erstsemestrigentutorium

24. September 2014
18 Uhr
Seminarraum 1 im Arkadenhof
Wir bieten an diesem Tag auch eine UniFührung ab 17 Uhr an.
Zusätzliche Sprechstunden für alle Interessierten:

15. September 2014 von 12 - 14 Uhr

16. September 2014 von 12 - 14 Uhr

18. September 2014 von 12 - 14 Uhr

19. September 2014 von 12 - 14 Uhr

Weitere Informationen findest du unter

<http://karl-rahner-platz.uibk.ac.at>

Kontakt: FStV-Theologie@oeh.cc

StV Chemie und StV Lehramt Chemie

Erstsemestrigentutorium

2. Oktober 2014
im Anschluss an die Experimentalvorlesung Allgemeine Chemie im CCB

Kontakt: StV-Chemie@oeh.cc und

stv-la.chemie@oeh.cc

StV Archäologie

Erstsemestrigentutorium

1. Oktober .2014
nach der um 9 Uhr stattfindenden Vorlesungsbesprechung im Atrium des Zentrums für alte Kulturen, Langer Weg 11
Kontakt: stv-archaeologie@oeh.cc

StV Sprachwissenschaften

Semesteranfangsberatungen

30. September 2014 von 16 -17 Uhr

6. Oktober 2014 von 12 - 13 Uhr

9. Oktober 2014 von 17 - 18 Uhr

Bruno-Sander-Haus 9. Stock (FStV-Büro)

Kontakt:

stv-sprachwissenschaften@oeh.cc

StV Romanistik

Erstsemestrigenberatungen finden an folgenden Terminen statt:

19./22./23./24./25./26. September 2014

jeweils von 10 - 13 Uhr

im Raum Treffpunkt Romania,

GeiWi Turm, 2. Stock

Kontakt: stv-romanistik@oeh.cc

Referat für Soziales

– wir unterstützen DICH bei deinem Start ins Studentenleben



Liebe Erstsemestrige und Studierende, wir vom Referat für Soziales Innsbruck heißen euch zum Semesterstart willkommen. Hier stellen wir uns vor und stehen besonders in den ersten Tagen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Was macht das Sozialreferat?

Grundsätzlich beraten und informieren wir euch zu Fragen bezüglich finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten während deines Studiums. Hierbei handelt es sich um die Studienbeihilfe, Familienbeihilfe, Mietzinsbeihilfe. Daneben bieten wir euch eine spezielle „Versicherungsberatung“ sowie Informationen über „Studierende mit Kind“ an.

Was du dabei zu beachten hast und wie das Ganze abläuft und funktioniert, erfährst du bei uns. Du erhältst Informationen über Einreichfristen, Voraussetzungen und diverse Anträge.

Weiters steht das Sozialreferat in schwierigen finanziellen Situationen zur Seite und versucht mit den Studierenden eine optimale Lösung zu finden. Dabei stehen dir sogar spezielle Förderungen in Notsituationen zur Seite. Bei uns findest du Anträge für den „Härtefälletopf“ aus dem „ÖH – Sozialfonds“ und dem „Sozialtopf- Gemeinsam drüber Helfen“. Wir lassen dich nicht alleine-komm einfach vorbei!

Wo befindet sich das Sozialreferat?

Das Sozialreferat der österreichischen HochschülerInnenschaft befindet sich im 2. Stock in der Josef-Hirn-Straße 7, direkt neben der neuen Mensa.

Wie kontaktiert man uns?

Während der Semesterferien am besten per Mail.

Solltest du Fragen zu den unterschiedlichen Beihilfen haben, dann kannst du uns telefonisch, via Mail oder auch persönlich zu unseren Beratungszeiten erreichen. Weiteres findest du auf www.oeh.cc

Hochschülerinnen- und Hochschüler-
schaft an der Universität Innsbruck
Referat für Soziales
Josef-Hirn-Straße 7/2 | 6020 Innsbruck

Allgemeine Beratung
E-Mail: sozial@oeh.cc

Viele weitere Informationen
und unsere FAQs, findest du auch
auf Facebook:
www.facebook.at/sozial.oeh ...

Außerdem möchten wir auf den Tag der offenen Tür der Universität Innsbruck hinweisen. Dieser findet am 22.09. von 10-17h und am 23.09. von 10-14h in der Unipfarre (neben dem ÖH-Sekretariat) statt. Dort werden sowohl wir vom Sozialreferat, als viele weitere Referate der ÖH Innsbruck den Interessenten Fragen beantworten und Informationen weitergeben.

Auf dein Kommen freut sich das Team des Sozialreferates. Wir können dir weiterhelfen!



VVT: Semester-Ticket im regionalen Nahverkehr ab sofort günstiger

Viele Studentinnen besuchen ab kommendem Herbstsemester wieder eine Universität oder Fachhochschule. Viele davon pendeln vom Umland mit Bus, Zug und Tram zu ihrer Hochschule nach Innsbruck, Kufstein oder Hall. Umweltfreundliches pendeln wird ab sofort im regionalen Nahverkehr deutlich günstiger. Zwischen 100,70 Euro und maximal 180,- Euro kostet das VVT Semester-Ticket ab sofort.

Die neuen Tickets gelten ab 1. September und sind bis zu 72% günstiger als bisher. Vor allem lange Distanzen werden deutlich preiswerter. Kostete z.B. das Semester-Ticket Kufstein - Innsbruck 541,90 Euro, so sind nun nur mehr 180,- Euro zu zahlen. Auf vielgenutzten Strecken wie z.B. Schwaz - Innsbruck oder Telfs - Innsbruck kostet das Ticket auch nur mehr 180,- Euro statt bislang 312,- Euro. Für kurze Strecken im Regionalverkehr wird das Semester-Ticket ebenfalls günstiger. Für die Strecke Hall - Innsbruck zahlen StudentInnen künftig um 30% weniger.

„Nach den 2013 neu eingeführten günstigen VVT-Tickets für SchülerInnen, Lehrlinge und SeniorInnen kann der VVT nun auch ein stark vergünstigtes Ticket für Studierende im Regionalverkehr anbieten. Das neue Semester-Ticket kostet zwischen 100,70 Euro und Euro 180,- Euro und macht damit öffentliche Mobilität auch für StudentInnen günstiger denn je.“, sagt Jörg Angerer, Geschäftsführer des VVT.

Ticketservice

Die neuen VVT Semester-Tickets sind ab sofort im VVT KundenCenter erhältlich. Die Anträge und Informationen zum VVT Ticket gibt es unter www.vvt.at. Alle Informationen für Studierende auch im VVT und IVB KundenCenter: Erhältlich ist das Ticket im VVT KundenCenter (Sterzingerstraße 3, 6020 Innsbruck), sowie im IVB Kundencenter (Stainerstraße 5, 6020 Innsbruck).

VVT Semester-Ticket

- Gültig ab 1. September 2014 für 6 Monate
- Voraussetzung: Inskriptionsbestätigung
- Für Studierende einer Uni oder FH in Tirol unter 27 Jahre.
- Gilt für folgende Hochschulen: Universität Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck, UMIT Hall, MCI Management Center Innsbruck, FH Gesundheit und FH Kufstein, KPH - Edith Stein, Pädagogischen Hochschule Tirol
- Anträge mit gültiger Inskriptionsbestätigung können im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck), im IVB-Kundencenter (Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck), per E-Mail an info@vvt.at oder per Post an: VVT KundenCenter, Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck abgegeben werden.



... kommende UNIPress-Termine 2014

- **UNIPress-Ausgabe Oktober 2014**
Redaktionsschluss: 16.09.14
Erscheinungstermin: 30.09.14
- **UNIPress-Ausgabe November 2014**
Redaktionsschluss: 14.10.14
Erscheinungstermin: 28.10.14
- **UNIPress-Ausgabe Dezember 2014**
Redaktionsschluss: 18.11.14
Erscheinungstermin: 02.12.14
- **UNIPress-Ausgabe Jänner 2015**
Redaktionsschluss: 16.12.14
Erscheinungstermin: 07.01.15
- **UNIPress-Ausgabe Februar 2015**
Redaktionsschluss: 20.01.15
Erscheinungstermin: 03.02.15
- **UNIPress-Ausgabe März 2015**
Redaktionsschluss: 17.02.15
Erscheinungstermin: 03.03.15
- **UNIPress-Ausgabe April 2015**
Redaktionsschluss: 17.03.15
Erscheinungstermin: 31.03.15
- **UNIPress-Ausgabe Mai 2015**
Redaktionsschluss: 21.04.15
Erscheinungstermin: 05.05.15
- **UNIPress-Ausgabe Juni 2015**
Redaktionsschluss: 26.05.15
Erscheinungstermin: 09.06.15

ÖH Erstsemestrigenfest – Miteinander ins neue Semester



Am **Donnerstag, 16. Oktober 2014**, ab 21 Uhr, lädt die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Uni Innsbruck alle Erstsemestrigen in die Neue Mensa am Herzog-Siegmond-Ufer ein, um dort gemeinsam den Semesterstart zu feiern. Wie jedes Jahr veranstaltet das ÖH-Team im Wintersemester das große Erstsemestrigenfest in Kooperation mit der Neuen Mensa am Herzog-Siegmond Ufer.

„Das ÖH-Erstsemestrigenfest gehört bereits seit vielen Jahren zu unserem Fixprogramm und eignet sich hervorra-

gend in Sachen Austausch und Vernetzen unter den Studierenden“, erklärt Florian Heiß, Vorsitzender der ÖH Innsbruck (AktionsGemeinschaft). „Diese legendäre Party wird jedes Jahr von unserem Team aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit organisiert und stellt einen Fixpunkt für alle Erstsemestrigen dar. Da sich unser Fest bereits einen Namen im jährlichen Eventkalender der Stadt Innsbruck gesichert hat, sind natürlich auch Studierende, die ihr erstes Semester schon längst hinter sich haben, herzlich eingeladen. Das Fest hat ja Kultstatus und ist deshalb bei allen Studierenden sehr beliebt“, so Florian Heiß abschließend.

Der Eintritt beim Erstsemestrigenfest ist natürlich frei, ein Kommen ab 21 Uhr Pflicht, da die Neue Mensa meist sehr schnell gefüllt ist. Das Team der ÖH freut sich auf einen tollen gemeinsamen Abend und hofft, dass viele Studierende diese Möglichkeit nutzen, um neue Leute kennenzulernen und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Der Auftakt in das neue Semester muss nämlich gebührend gefeiert werden!





BEISL&MORE ...

LOKALFÜHRER FÜR INNSBRUCKS STUDIERENDE

Cafe-Bar-Club
magistrat

AFTER WORK JAZZ SESSION
LIVE JAZZ ab 18.00 Uhr
mit dem Joe Wagner Trio & Friends

Jeden Montag
in den RathausGalerien
www.cafe-magistrat.at

> BIER AKTION!!! Klein € 1,90 /// Groß € 2,90 <

STEAKHOUSE
Orangerie
CAFE - BAR - RESTAURANT

GIGANTISCHE BURGER

Die Orangerie bietet Euch auch leckere Steaks,
Potatoes, Cocktails, geilen Sound an der Bar,
... und Vieles mehr!

Maria Theresien Straße 10 | Tel +43 (0)512 / 58 16 39
www.orangerie-innsbruck.at

Café-Bar TESTAROSSA Gute Stimmung „rund um die Uhr“

Das Café Testrossa in der Müllerstraße in Innsbruck ist berühmt. Ab 6 Uhr bekommt man hier alles, was man nach einer langen, feuchten Nacht braucht und trifft auf zahlreiche Gleichgesinnte. Beliebt ist vor allem das Frühshoppen bzw. Frühstück, um wieder Energie für eine Verlängerung zu bekommen.

Durchgehend geöffnet

Das Café Testrossa öffnet um 6 Uhr, wenn unsere Keller Bar schließt und schließt um 22 Uhr, wenn umgekehrt im Keller losgestartet wird.

Nightlife pur im Testarossa Keller

Ausgelassen Feiern – die Nacht zum Tage machen! Bis in die Morgenstunden ausgehen!

Dafür steht seit vielen Jahren die Testarossa Keller Bar in der Müllerstraße in Innsbruck. Unsere Guten-Laune-DJs spielen die Party-Hits jede Nacht von 22 bis 6 Uhr früh auf und ab und animieren die Gäste zum Tanzen oder schunkeln. Gegen 2, 3 Uhr, wenn die anderen Lokale schließen, versammeln sich die Nachtschwärmer bei uns in der Kellerbar.

Morgens weiterfeiern

Wer um 6 Uhr noch nicht genug hat, kann in unserem Café Testrossa weiterfeiern oder den Tag mit einem kräftigen Katerfrühstück beginnen.

www.testarossa-nightlife.at

Cafe
Bistro **Gritsch**

DI Prosecco EUR 1,90
MI ab 20.00 Uhr LIVE JAZZ

Werktags 3 Mittagsmenüs ab EUR 6,90

Anichstraße 18 | Tel +43 (0)512 / 58 59 87
www.cafe-gritsch.at

DAS NEUE
TESTAROSSA

MITTWOCH
Italienische Nacht
Aperol-Spritz € 2,90

DONNERSTAG
Fox Night
Ramazzotti € 1,90

TÄGLICH RUND UM DIE UHR GEÖFFNET!

Leopoldstraße 10 - www.testarossa-nightlife.at

HALLOWEEN!!!
31. OKTOBER ★ ZAPPA MUSIC BAR

BLOODY SPECIALS

Berliner Rote	€ 4,20
Hefeweißbier mit Erdbeermark	
Braindead	€ 3,00
2 cl Baileys + Schuß roter Vodka	
5 BRAINDEAD FÜR NUR € 12,00	
Slippery Nipple	€ 3,00
2 cl Sambuca + Schuß Baileys	
5 SLIPPERY NIPPLES FÜR NUR € 12,00	

ZAPPA MUSIC BAR
18-02 H ★ RECHENGASSE 5 ★ BEST IN THE WEST

Frequently ask Questions:

Um euch den Einstieg in euer neues Studium oder womöglich neues Leben ein wenig zu erleichtern, hat die UNIPress hier einige der am häufigsten gestellten Fragen zusammengetragen. Fangen wir mal mit den wichtigsten Fragen an.

Wo muss ich eigentlich hin?

Das kommt ganz auf das Studium an. Die Uni Innsbruck hat mittlerweile 16 unterschiedliche Fakultäten die über die ganze Stadt verteilt sind. Die vier großen Campi – Geiwi und Hauptuni, Sowi, Technik und USI – decken den Großteil der Unigesehnisse ab. Allerdings gibt es noch einige kleinere „versteckte“ Standorte. Diese findet ihr auf der Unihomepage – www.uibk.ac.at – oben rechts unter „Campuspläne“. Hier sind ebenfalls die wichtigsten Verkehrsverbindungen abgebildet. Falls das alles nicht weiterhelfen sollte gibt es dann ja immer noch googlemaps zum Nachschauen.

Welche wichtigen Termine und Fristen gibt es?

Die wichtigsten Termine und Fristen, nämlich die Inskriptions- bzw. Zulassungsfrist habt ihr hoffentlich schon eingehalten. Daneben gibt's noch ein zwei wichtige Termine an denen die Uni für euch leider geschlossen hat. Das wären, am 2.11. der Allerseelentag, die Weihnachtsferien (17.12. - 6.1.) und die Semesterferien (4.2. - 2.3.). In den Ferien hat die Uni aber nicht komplett geschlossen, sondern nur geänderte Öffnungszeiten, welche rechtzeitig an allen Eingängen aushängen.

Was für ein Sportangebot hat die Uni zu bieten?

Die Uni Innsbruck bietet ihren Studierenden ein sehr großes und vielfältiges Angebot an Sportkursen in jedem Semester. Zu finden ist das Angebot unter dem „Schnellzugriff“ auf der Unihomepage

unter „USI-Anmeldung“. Dort könnt ihr dann einen oder mehrere der unzähligen Sportkurse belegen und für Studierendenfreundliche Preise an diesen Kursen teilnehmen. Aber hier ebenfalls angepasst. Manche Kurse sind sehr beliebt und schnell vergeben.

Was gibt es sonst so an Weiterbildungsmöglichkeiten?

Am Internationalen Sprachenzentrum, kurz ISI, könnt ihr eure Sprachkenntnisse auffrischen, euch auf manche Kurse eures Studiums vorbereiten oder auch eine komplett neue Sprache lernen. Allerdings gibt es neben diesen Sprachkursen noch eine weitere Möglichkeit. Die UNIT-Akademie, welche von der Österreichischen Hochschülerschaft Innsbruck aufgebaut wurde, bietet jedem Studierenden der Uni Innsbruck kostenlose Hard oder Soft Skill Kurse, wie zum Beispiel Rhetorik, an.

Da Geld doch immer eine Rolle spielt, fragt ihr euch vielleicht wo die Stipendienstelle in Innsbruck ist?

Andreas – Hofer Straße 46 / 2.Stock

Was ist das LFU:online?

Das LFU:online ist die Studierendenplattform der Uni Innsbruck. Dort findest du unter anderem Prüfungsergebnisse, die aktuelle Studienbescheinigung, das Lehrveranstaltungsverzeichnis, Evaluierungsergebnisse von älteren Kursen (aber auch nur wenn der Veröffentlichung vom Lehrveranstaltungsleiter zugestimmt wurde) und deine Kursanmeldungen.

Was ist noch wichtig?

Dein Unimailaccount ist ziemlich wichtig während deines Studiums. Da sollte man doch relativ regelmäßig reingucken und schauen ob´s was Neues gibt.

Das OLAT ist an dieser Stelle ebenfalls zu nennen. OLAT ist ein webbasiertes Open Source Lernmanagementsystem. OLAT wird primär zur Ergänzung und virtuellen Begleitung von Präsenzlehveranstaltungen eingesetzt und dient zur Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernaktivitäten.



Wissenswertes über Innsbruck



Innsbruck ist mit rund hundertfünfundzwanzigtausend Einwohnern die Landeshauptstadt von Tirol und die fünftgrößte Stadt Österreichs, mit über dreißigtausend Studierenden an den sieben unterschiedlichen Hochschulen.

Innsbruck hat mit dem Alpenzoo einen der höchstgelegenen Zoos Europas. Im Alpenzoo findet ihr 150 unterschiedliche alpine Tierarten. Außerdem gibt's in Innsbruck noch wie in fast jeder größeren Stadt einen Botanischen Garten. Zum Abschalten und mal anderes sehen ganz gut geeignet.

Mit der Cloud 9 gibt's im Winter eine etwas andere Location zum Feiern. Auf 2000 Meter Seehöhe wird auf der Nordkette ein Iglu erbaut, in dem man in den Wintermonaten ab 18 Uhr feiern kann. Ziemlich coole Location mit einem unglaublichen Blick auf die Stadt bei Nacht. Auf jeden Fall mal eine Feier wert.

Innsbruck ist eine der zwölf lebenswertesten Städte Europas, unter fünfhunderttausend Einwohner.

Innsbruck ist die einzige Stadt in der drei olympische Winterspiele stattgefunden haben, wenn man die „Youth Olympic Wintergames 2012“ dazuzählt. Die anderen beiden Winterolympiaden haben 1964 und 1976 stattgefunden.

... Events

Eines der größten Sportevents in Innsbruck ist zu Beginn jeden Jahres die Vierschanzentournee in Innsbruck. Nach dem Springen in Oberstdorf und dem Neujahrsspringen in Garmisch-Partenkirchen, kommt die Vierschanzentournee nach Innsbruck, bevor es mit dem Dreikönigsspringen in Bischofshofen zum Abschluss kommt.

Ebenfalls im Bergiselstadion findet nun wieder jedes Jahr der Air & Style Contest statt. Nach dem tragischen Unglück im Jahr 1999 bei der Veranstaltung wurde Air & Style für acht Jahre aus Innsbruck verbannt, bevor das Event 2007 wieder zurück nach Innsbruck kam.

Mit zahlreiche kulturelle Events und Festivals bietet Innsbruck über das gesamte Jahr hinweg eine gelungene Abwechslung zum Studienalltag. Neben diesen Events und Festivals, bietet das Treibhaus über das gesamte Jahr hinweg ebenfalls viele kulturelle Veranstaltungen an.

Weitere Informationen zu unterschiedlichen Events oder Festivals findet ihr bei uns im Veranstaltungskalender.

... die Universität

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck hat eine durchaus spezielle Entwicklung gehabt. Erstmals 1669 von Kaiser Leopold I. gegründet, in den darauffolgenden eineinhalb Jahrhunderten jedoch zweimal aufgelöst und wieder eröffnet. Bis es 1826 von Kaiser Franz I. zur endgültigen Wiedereröffnung kam. Seitdem hat sich die Universität immer weiterentwickelt und hat mittlerweile 16 unterschiedliche Fakultäten.

Große Bekanntheit hat die Uni Innsbruck mit dem „Mann aus dem Eis“ gemacht. Der „Ötzi“ wurde 1991 im Gletschereis auf 3210 m Seehöhe gefunden, von Innsbrucker Institut für Gerichtsmedizin geborgen und für einige Jahre am Institut für Anatomie der Universität Innsbruck konserviert und untersucht. 1998 wurde die Gletschermumie nach Bozen ins Archäologiemuseum überstellt, wo sie seitdem ausgestellt wird. Die LFU Innsbruck ist nach dem „Times Higher Education“ in der Teilauswertung „International Outlook“ die siebtbeste Universität der Welt. Doch was bedeutet das? Das bedeutet, dass die Universität Innsbruck einen guten internationalen Ruf genießt. Im Rahmen dieser Auswertung wird zum Beispiel beachtet, wie oft Arbeiten von Innsbrucker Wissenschaftlern zitiert werden.

Für alle musikalischen unter uns gibt's mit dem Uniorchester, dem Unichor oder der Uni-Big-Band die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln.

Ab 15.9. erhältlich!

Wo?
Im ÖH Sekretariat, in allen Studiafilialen,
der Fachschaft Jus und der Fachschaft Sowi
ab sofort gratis erhältlich!



Universitätspfarre Innsbruck

Josef-Hirn-Straße 7 | Tel: (0512)565542
unipfarre.at

WINTERSEMESTER 2014/2015

Die Universitätspfarre, das größte Innsbrucker Studentenzentrum, versteht sich als die eine Gemeinschaft der Katholiken an den beiden Innsbrucker Universitäten und am MCI. Mitglieder dieser Pfarre sind alle Studierenden, Universitäts- und MCI-Angehörigen: Assistenten, Professoren und sonstige Universitätsbedienstete. Unsere Pfarrkirche ist die Neue Universitätskirche St. Johannes im Universitätsviertel am Innrain. Das Gemeindezentrum befindet in der Josef-Hirn-Straße 7 (ÖH-Gebäude) im 5. Stock (Sekretariat, Gemeinschaftsräume, Kapelle), die Cafeteria im Erdgeschoss gleich neben dem ÖH-Sekretariat.

FIXPUNKTE IM WOCHENPROGRAMM DER UNI-PFARRE

UNIVERSITÄTSMESSE
Jeden Sonntag-Abend um 19 Uhr in der Neuen Universitätskirche am Innrain
Beginn: Sonntag, 21. Sept. 2014

LAUDES – Gottesdienst am Morgen
Jeden Dienstag um 7 Uhr früh in der Uni-Kapelle St. Clemens Josef-Hirn-Straße 7, 5. Stock anschließend gemeinsames Frühstück
Beginn: Dienstag, 7. Okt. 2014

MITTAGSKAFFEE
Täglich gibt es den zwanglosen Treffpunkt in der Mittagspause, der Gelegenheit zu Gesprächen, Kontakten, Information, Diskussion und ein reichhaltiges Angebot an Tages-, Wochen- und Monatszeitungen bietet.
Dienstags und Mittwochs: 12-14 Uhr
Ort: Cafeteria der Uni-Pfarre Josef-Hirn-Straße 7 (ÖH-Gebäude)
Beginn: Dienstag, 7. Okt. 2014

WAS GIBT'S ZU SEMESTER-BEGINN?

ANTRITTS-GOTTESDIENST DER UNIVERSITÄTEN UND DES MCI
mit Bischof Dr. Benno Elbs (Feldkirch)
Sonntag, 12. Oktober 2014, um 19 Uhr in der Jesuitenkirche

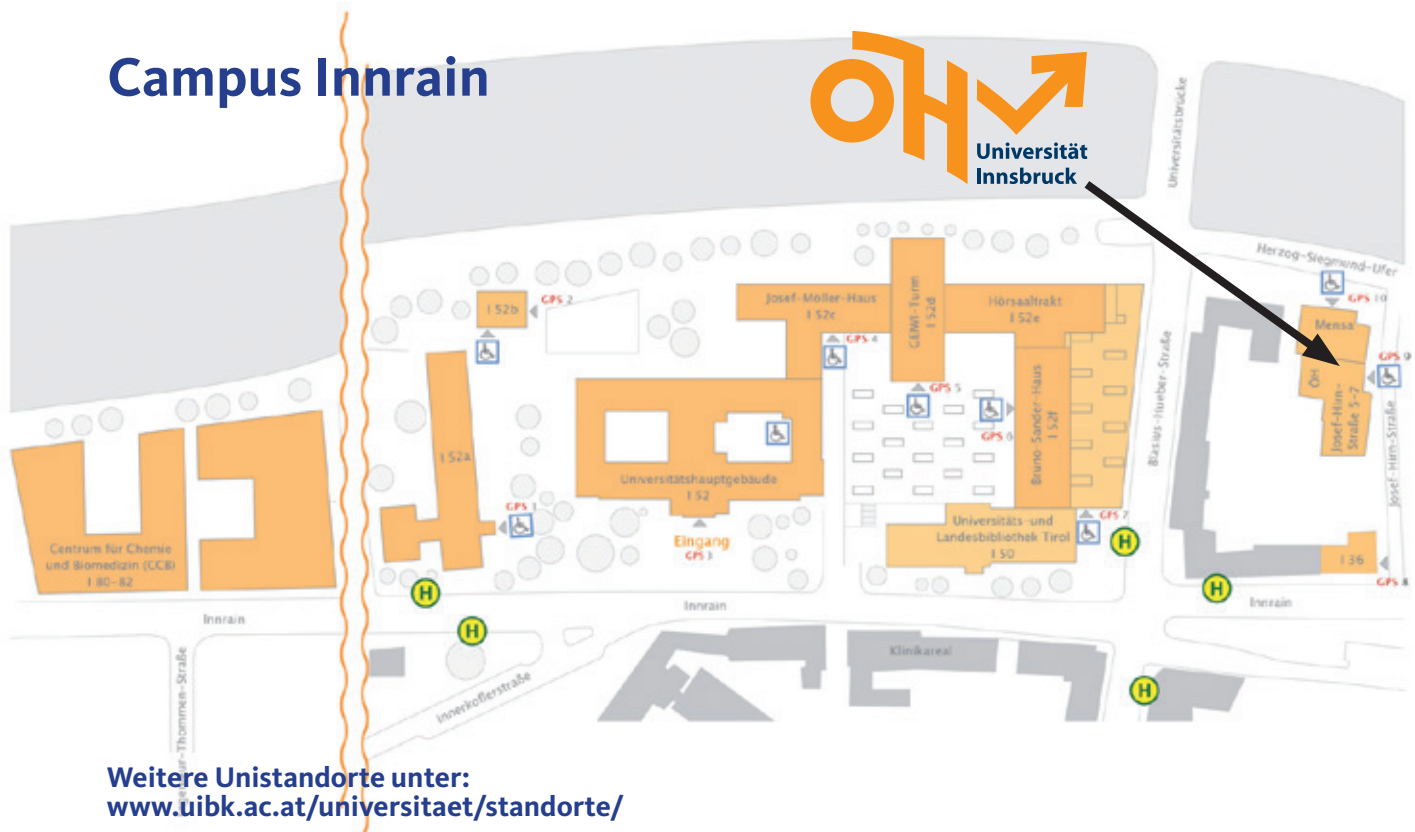


(gegenüber Sowi, Universitätsstraße). Anschließend lädt die Universitätspfarre zu einer Agape ein.

FEST ZUM SEMESTERBEGINN:
„Disco-Fete“ mit freiem Eintritt
Cafeteria der Uni-Pfarre
Josef-Hirn-Straße 7
Donnerstag, 9. Oktober 2014
Beginn: 21 Uhr

INNSBRUCKER STUDENTENWALLFAHRT 2012
zur Höttinger-Bild-Kapelle
Donnerstag, 16. Oktober 2014
Treffpunkt: 19 Uhr vor der Uni-Pfarre, Josef-Hirn-Str. 7

Campus Innrain



Weitere Unistandorte unter:
www.uibk.ac.at/universitaet/standorte/

DICKER

FISCH

GESUCHT!

karriereportal.cc

deine Plattform für
Jobs & Praktika



KARRIEREPORTAL.CC

Eine Initiative Deiner



finde uns auf
facebook.com/
karriereportal.cc

Innsbruck im Überblick

von Felix Kozubek



Ich will ehrlich sein. So richtig aus- und in eine fremde Stadt ziehen musste ich nur einmal und da nur ganz kurz. Das war im Sommer 2011. Damals bin ich für ein Praktikum zwei Monate nach Hamburg gegangen. Aber nach zwei Monaten war der Spuk auch schon wieder vorbei. Ich hatte damals das große Glück, dass meine Vermieter extrem cool drauf waren und mit mir gleich nach meiner Ankunft eine kleine Stadttour gemacht haben. Immerhin wollte ich wissen wo ich mir eine neue Zahnbürste besorgen kann, wo es nach der Arbeit noch etwas zum Essen gibt, wo die nächste U-Bahn-Station ist und wo man nach Feierabend noch gemütlich auf ein „Glaserl“ gehen und nette Leute treffen konnte. Da die UNIPress nicht jeden bei der Hand nehmen kann und eine solche Stadttour machen kann, haben sie mich gebeten, dass ich das in einen Artikel verpacke. Als „waschechter“ Innsbrucker sollte mir das ja gelingen. Ich probiere es zumindest mal.

Innsbruck – was man allgemein so wissen sollte

Innsbruck ist ja, alleine schon wegen all der umliegenden Berge, relativ dicht. Mit weiten Wegen muss man also nicht rechnen. Im Norden ist die beeindruckende Nordkette, im Süden der Patscherkofel die natürliche Stadtgrenze. Dazwischen spielt sich alles ab. In den Stadtteilen Wilten, Höttinger Au, Hötting, Mariahilf, St. Nikolaus, Pradl und Reichenau wohnen die meisten Studierenden. Alle liegen, schön im Kreis sortiert, rund um die Innenstadt.

Bis auf die technischen Fakultäten und einige wenige geisteswissenschaftliche Institute, sind die meisten Uni-Gebäude

direkt in der Innenstadt gelegen. Die Öfis sind in Innsbruck richtig gut ausgebaut. Mit dem Bus ist man also aus allen Stadtteilen recht schnell bei der Uni. Es empfindet sich trotzdem sich ein Fahrrad zuzulegen. Mit dem ist man innerhalb von 30 Minuten in der Tiroler Landeshauptstadt nämlich wirklich überall.

Einkaufen, Essen und Trinken

Jetzt muss ich aufpassen, dass ich nicht zu viel Werbung mache. Deshalb nur kurz. In Innsbruck gibt es, egal in welchem Stadtteil ihr seid, ein dichtes Netz an Nahversorgern. Egal ob MPreis, Spar, Billa, Merkur, Hofer (Aldi in Österreich), Lidl und Co. – einer von ihnen ist sicher in eurer unmittelbaren Umgebung. Das Brot kaufen die meisten Innsbrucker bei den beiden Großbäckereien, die ebenfalls überall zu finden sind. Wer aber nicht nur die Mainstream-Brötchen essen will, für den lohnt es sich eine der vielen kleinen Bäckereien zu besuchen. Die haben meist richtig gute und preislich faire Angebote.

Ähnlich preiswert essen kann man dann mittags in der Unimensa. Das ist zwar kein Geheimtipp, aber fürs erste ist das mal mit Sicherheit eine gute Adresse. Zur Nachmittagsbesprechung hat Innsbruck zahlreiche Kaffees, rund um die Altstadt zu bieten. Wer mal schnell einen Coffee-to-go braucht und sich mit dem in den Hofgarten oder an den Inn setzen will, der kann dies bei der Coffeeshop Company tun.

Sport

Innsbruck liegt ja Gott sei Dank mitten in den Bergen. In wenigen Minuten ist man

mit dem Bus oder auch zu Fuß direkt in der Natur. Das ist schon etwas Besonderes. Im Sommer können so unzählige Hütten in der unmittelbaren Umgebung erkundet werden. Auf der Nordkette gibt es unter anderem auch eine Downhill-Strecke. Eine der spektakulärsten in Europa. Für Liebhaber und Könnler also ein echter Tipp. Im Winter ist eines ohnehin klar – da wird in Tirol Ski gefahren. Wer zwischen Vorlesung und Proseminar kurz Zeit hat, der kann direkt aus der Innenstadt mit der Buslinie J fast Mitten ins Skigebiet fahren.

Wer günstige Sportkurse sucht der wird an der USI fündig. Vom klassischen Fitnesskurs, über Klettern, Schwimmen bis hin zu allen möglichen Ballsportarten und noch vielem mehr hat das Sportinstitut der Universität so einiges zu bieten und zwar zu richtig günstigen Tarifen.

Ausgehen

Ausgehen in Innsbruck – eine schöne Sache. Innsbruck hat die höchste Lokaldichte Österreichs. Typischerweise startet ein ausgedehnter Abend irgendwo am Inn. Gemeinsam mit Freunden und ein, zwei kühlen Getränken oder einem Happy Hour-Cocktail im Zappa. Dann geht es meist weiter zu den absoluten Klassikern Hofgarten und Stadtcafe (wird umgebaut und hat nicht mehr lange geöffnet – also unbedingt noch einmal vorbeischaun). Die sind im Sommer wie im Winter stets beliebt. Zu späterer Stunde wandern viele Studierende von den Innenstadtlökalen rund um die Altstadt zu den „Bögen“. Dort finden sich einige Bars die sehr lange, sehr, sehr lange offen haben. Wer aber so richtig auf dem Laufenden sein will, der sollte am Semesterbeginn eine der zahlreichen Erstsemestrigen-Feten besuchen. Dort lernt man nicht nur seine Mitstudierenden kennen, sondern erfährt auch den ein oder anderen Geheimtipp.

Hotspots

Bergiselschanze. Goldenes Dachl. Seegrube. Hafelekar. Hofburg. Kulturgasthaus Bierstindl. Stadtturm. Alpenzoo. Landestheater. Ja. In Innsbruck sollte man sich einiges Ansehen. Einfach den Touristenströmen folgen und genießen.

KOSTENLOS!!

ANMELDUNG
BIS 10. 10. 14

UNIT

Zusatzqualifikationen
für Studierende

RHETORIK -
KOMMUNIKATION -
PROJEKTMANAGEMENT -
LERNEN LERNEN -
BEWERBUNG -
und vieles mehr

www.UNIT-INNSBRUCK.CC

UNIT ist ein Projekt der



GEWINNE DEINE STUDIEN GEBÜHREN IN JEDEM LOKAL 1 X ZU JE € 380

STUDIEN GEBÜHREND FEIERN

01.09. - 01.11.

ALLE 8 LOKALE BESUCHEN, 1 DESPERADOS BESTELLEN, STICKER EINKLEBEN & GEWINNEN. VERLOSUNG AM 01.11.14

Participating venues: ELFERHAUS, America Bites, CAFE WIENER, DINZLER, Hatch Pub, Orangerie, K. A. HVOG, DAS STALL CAFE, TESTAROSSA.

Facebook: /Desperados, desperadosbeer.com

LIVE-TIPP:



www.pmk.or.at

**KLANGSPUREN
LATE NITE LOUNGE
SØS GUNVER
RYBERG | NMO:
MORTEN J. OLSEN &
RUBÉN PATIÑO**

Fr. 19. September 2014

Elektronische und avancierte Improvisationsmusik in Kooperation mit dem Heart of Noise Festival



SØS Gunver Ryberg kommt aus Kopenhagen/Dänemark und arbeitet an der Schnittstelle zwischen elektronischer Musik, Performance und Klangkunst. SØS wird von unerschöpflicher Neugierde getrieben, mithilfe analoger und digitaler Musikmaschinen, Drum Machine, Computer, Tape Recorder Klänge so zu bearbeiten, verstärken, synthetisieren, spektral zu analysieren, zu falten und zu klumpen, bis sie eine gewissermaßen greifbare, taktile Qualität erlangen. Typisch für sie ist die körperlich spürbare Kraft ihrer Arbeit in Echtzeit.

Der in Berlin lebende Norweger Morten J. Olsen aus Stavanger (Snare Drum, Tape Delay), auch bekannt durch das Heavy Metal Musique Concrète Duo MoHa!, und der Spanier Rubén Patiño aka Pato aus Barcelona (SuperCollider, Mixer) spielen – so ihre eigenen Worte – „a sort of military danceable space music and/or fluxus techno“, eine Musik, die die Schärfe physikalischer Testtöne mit den Farben akustischer Instrumente in fluxoider Freiheit der Performance mischt, eine Musik, die die Magie repetitiver Muster und vielschallig verräumlichter Sounds ausforscht.

WESTPOINT
Das Konzert- und Szenemagazin Westösterreichs

August 10 - Oktober 2014

MR. BIG
... The Stories We Could Tell

XANDER & THE PEACE PIRATES
„Formerly isolated in the soul pollution, will be a spiritual revolution.“

SZENE WEST:
Club Viaderville – von Ska über Punk, Metal, Hardcore, Pop, Rock, Blues, Rockabilly und zurück
Im Portrait: Hellcon – Inner Journey Music
Im Portrait: Emily Moudka – Drummer aus Leidenschaft

WESTPOINT

Das Konzert- und Szenemagazin Westösterreichs

WestPoint on Tour: 26.09.14 Söhne Mannheims – Music Hall Innsbruck | 15.10.14 Peter Gabriel's guitarist: RHODES – Kulturfabrik Kufstein | 20.10.14 MR. BIG – K7 Pratteln (CH) | 25.10.30 Jahre ART CLUB IMST – Glenthof Imst | 16.11.14 Gotthard – Gemeindesaal Kundl

Release Vol 10: Fr. 26. September 2014



Veranstaltungskalender September '14

WEEKENDER

www.weekender.at

- 04.10. WATSKY
- 07.10. BLUES PILLS + THE VINTAGE CARAVAN
- 10.10. WALLIS BIRD
- 17.10. KADAVAR
- 18.10. INSANITY ALERT
- 22.10. IN SOLITUDE + BEASTMILK
- 24.10. SIERRA KIDD
- 06.11. THE HIDDEN CAMERAS
- 11.11. HORISONT + SPIDERS + VIDUNDER
- 22.11. SÖLSTAFIR
- 27.11. AHZUMJOT
- 03.12. JAMES HERSEY
- 04.12. MOOP MAMA
- 11.12. JAMARAM
- 12.12. 257ers

LiveStage

www.livestage-tirol.com

- 19.09. Identikit | Boarding Line | tree style
- 04.10. Vortex | Wizard | Killer | Warrant
- 25.10. Planet Festival Tour
- 01.11. Whipstriker | Apocalyptic Raids
- Farscape | Karrachos Wisciados
- 22.11. SavinGrace Revival Concert

p.m.k.

www.pmk.or.at

- 10.09. DUST COVERED CARPET
- US LIGHTS
- 12.09. NOBODYS
- 13.09. SEVEN THAT SPELLS | JASTREB
- SATIVA ROOT
- 15.09. THE COPYRIGHTS
- NOT SCIENTISTS
- 19.09. KLANGSPUREN
- LATE NITE LOUNGE
- SØS GUNVER RYBERG
- NMO: MORTEN J. OLSEN & RUBÉN PATIÑO
- 22.09. THIS WILL DESTROY YOU
- LYMBYC SYSTM
- 25.09. YOB | PALLBEARER
- 26.09. MILE ME DEAF | TRACKER
- 27.09. LIQUID STEELE
- 28.09. KNALPOT | CARPET TONGUE
- AGE OF DUO

Hafen VAZ

www.hafen.cc

- 13.09. Hafenstadl
- 19.09. Forever Young – Die Party ab 30
- 10.-12.10. Erotikmesse Innsbruck 2014
- 19.11. MARTERIA – Zum Glück in die Zukunft

Treibhaus

www.treibhaus.at

- 12.09. NILS FRAHM: SPACES
- 19./25.09. DER SCHIENENTRÖSTER: BEZIEHUNGSWEISE



Immer in Bewegung

Das erste Highlight im Herbstprogramm des Art Club Imst, der heuer sein 30. Bestandsjubiläum feiert, ist das Konzert von Revolverheld. Mit ihrem neuen Album „Immer in Bewegung“ schafften Revolverheld lässig den vierten Top-Ten-Albumeinstieg in Folge und wurden gleich mit der ersten Auskopplung „Das kann uns keiner nehmen“ zur Nummer Eins im deutschsprachigen Airplay. Doch bei allen Chart-Erfolgen waren und sind Revolverheld immer da, wo eine echte Band hingehört – auf der Bühne, bei ihren Fans. Nach Hunderten von Livekonzerten gelten sie als eine der mitreißendsten und besten Livebands im deutschsprachigen Raum.

Noch etwas hat das Quartett zum Beispiel mit Songs wie der Gold-Single „Halt dich an mir fest“ bewiesen: Revolverheld beherrschen die Kunst, Liebeslieder zu schreiben, die ohne Umwege mitten ins Herz treffen. Eine solche große Ballade bringen die Hamburger auch mit der aktuellen Single „Ich lass für dich das Licht an“, ein weiterer Radiohit der Band. Mit dem dazugehörigen Videoclip landeten die Jungs auch noch eines der Musikvideo-Highlights des Jahres.

Revolverheld

9. Oktober, Imst, Glenthof, 20 Uhr

Tickets in allen Raiffeisenbanken

Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder

f /RaiffeisenClubTirol

- 26.09. CHRISTIAN MUTHSPIEL 4
- 27.09. YARON HERMAN | ADAM BALDYCH: IN DUO ART
- 29.09. HAUSCHKA: ABANDONED CITY CITY SLANG
- 03.10. WELTFEST 2014
- GRENZEN SIND NUR IM KOPF
- DOBET GNAHORE & BAND | AMSTERDAM KLEZMER BAND | CORTINAS ORQUESTA ATIPICA | SAYARI LLAQTA | PUZZLE PEOPLE | BALKAN FRATELLI BAND | MAIS UMA | SISYPHOS REGGAE VIPITENO | STREETNOISE ORCHESTRA | MADE BY US | NACH LE GROUP | ZLATNI LJILJANI | MARKUS KOSCHUH | THE WAZ EXPERIENCE | DJ RAIZ | u.v.m

- 02.10. RAGE
- 04.10. WACKEN ROAD SHOW 2014
- 30.10. Hi5 & LANIA
- 15.11. RUSSKAJA
- 13.12. ALKBOTTLE
- 28.01.15 25 Jahre CORVUS CORAX

Kulturfabrik Kufstein

www.kulturfabrik.at

- 14.09. THE DELTA SAINTS
- 15.10. Peter Gabriels Gitarrist RHODES
- 07.11. THOMAS BLUG PLAYS HENDRIX

Olympiaworld Innsbruck

www.olympiaworld.at

- 31.10. DAVID GARRETT – LIVE 2014
- 05.11. MICHAEL MITTERMEIER
- 13.12. BRYAN ADAMS

Congress Innsbruck

http://www.congress-innsbruck.at

- 23.11. MAX RAABE & DAS SALOONORCHESTER

Music Hall

www.musichall.at

- 26.09. Söhne Mannheims
- 27.09. Ö3 Disco – live mit Tagträumer

VZ Komma Wörgl

www.komma.at

- 12.09. RAT BAT BLUE unplugged
- 18.09. IAN SIEGAL & Band
- 26.09. NINA HARTMANN

Einmal Eifel, immer Eifel.

Von Jonas Schors



Rock Am Ring musste 2014 einen Abschied feiern, gezwungenermaßen, es war also mehr ein Abschied nehmen, von der Kindheit und von der Jugend, nicht von der Geburtsstätte. Geboren wird so etwas wie Rock Am Ring in den Köpfen von Visionä-

ren, und das auch außerhalb der Berliner Location Club der Visionäre. Natürlich hat sich mit den Jahren ein Stück deutsche Musikgeschichte am Nürburgring entwickelt. Aber Gründer Marek Lieberberg ließ bei RAR 2014 keinen Zweifel, dass der Rock auch weiterhin lebhaft regieren wird, nur halt nicht mehr am Ring. Alles läuft auf Mönchengladbach hinaus, auch wenn die Eifel und der Südwesten sich weiterhin mit anderen Orten angeboten hatten. Schade, schade. Was aber 2015 bleiben wird sind Überraschungsauftritte eines CRO und geile Headliner wie KAISER CHIEFS, BABYSHAMBLES, EDITORS, KINGS OF LEON & LINKIN PARK. Ich freue mich allerdings alle "Metallica"-Fans zu enttäuschen, die kommen zum Glück nicht so schnell wieder. Hurra. Es bleibt mit Spannung zu erwarten, wie Rock am Ring seine Wieder-



geburt zelebrieren wird. Sicherlich kein leichtes Unterfangen, aber eine große Chance für so ein große Kirmes. Lassen wir uns überraschen. Das Ticket ist und bleibt auffindbar unter www.rock-am-ring.com.

Be My Melt Tonite

Von Jonas Schors

Das 17. Melt Fest(ival) ist Geschichte, es ist verbrannt, in den Boden gebrannt. Übrig bleibt an einem Montagmorgen nur der Sand und die frohen Gesichter. 20.000 Freunde der feinen Musik erleben wohl das heißeste Melt-Wochenende der letzten hundert Jahre. Aber wer will sich denn über glasklares Sommerwetter beklagen. Niemand. Auch ich nicht, der Stunden einfach nur rumlag, nach Vodka in flüssiger Form lächzend. Deswegen habe ich ein paar Bands verpasst. Aber den göttlichen Auftritt von BOMBAY BICYCLE CLUB (leider im Zelt) habe ich live und in Farbe miterlebt. Auch den von JA, PANIK



und THE NOTWIST. Da war ja auch noch dieses Aufwachen mit der aufgehenden Sonne auf dem Sleepless Floor. Von 6-8 bin ich wach, mit ALLE FARBEN, den kenn ich noch aus alten Berliner Zeiten. Und überhaupt, nichts zerstört den Bund der Ehe zwischen HAIM und mir. Tickets für das nächste Abenteuer warten auf Abholung unter www.meltfestival.de, Küsschen.



Innsbruck(-Guide) fürs Portemonnaie

Von Jonas Schors



Das waren meine ersten Gedanken: wo ist was, wie lern ich die Stadt und ihre Geheimnisse kennen? Die Berge sind ja echt hoch war der zweite. Eigentlich war es umgekehrt, aber das tut nicht zur Sache. Hinfahrt mit alle den Apps oder Webseiten über Innsbruck. Tipps von alten Hasen? Geschenk, was ihr braucht ist diese Seite und ihr habt drei Jahre zu tun. Also lesen, ausreißen, einstecken. Ich kannte Innsbruck nur aus einer Urlaubsfahrt nach Italien, Skifahren war ich immer in Bayern oder Gargellen, nie in Tirol. Was mir schon als Kind in Erinnerung blieb war diese Schanze, die wie eine Burg zwischen den Bäumen empor stieg. Genau hier beginnt unsere Reise durch Innsbruck. Die Bergisel-Schanze ist nicht nur während der Vierschanzentournee eine Reise wert. Wer gerne Städte beim Joggen erkundet, der sollte mal zum Pavillon am Bergisel rauflaufen, wunderschöner Blick über Innsbruck. Gleiches gilt für die Nordkette, die liegt genau gegenüber. Die Auffahrt kostet zwar ein Vermögen, wie vieles andere in Innsbruck leider auch, aber auf der Nordkette thront man über Innsbruck. Muss man mal gemacht haben, spätestens zur Sponision. Wo wir gerade bei Aussichtsplattformen sind: es gibt einen Steinstrand am Ende der Landebahn (Flughafen), von mir liebevoll Sommerresidenz getauft, nirgendwo sonst in Innsbruck kann man so schön Flugzeugen beim Landen zuschauen und die Seele baumeln lassen. Der Sommer im Inntal geht ja von März bis Oktober müsst ihr wissen. Wer gerade in der Ecke ist und es sportlich mag, der sollte mit dem Rennrad Richtung Seefeld die Alpen erklimmen oder einen der unzähligen Sportkurse auf der USI besuchen - Grüße an die Handballer an dieser Stelle. Sport ist sowieso ein großes Thema in Innsbruck, auch wenn nicht immer von Erfolg gekrönt gibt es ambitionierte Teams beim Fußball, Eishockey,

Handball und Volleyball. Ich bin da unregelmäßig Gast gewesen, tolle Stimmung, beim Eishockey werden natürlich auch mal die Handschuhe ausgezogen. Wer es ein wenig entspannter mag, der fährt am besten nach Längenfeld in die Therme oder nach Wörgl ins Spaßbad. Innsbrucks Freibad liegt aber auch wunderschön, genauso wie der Achensee, alles innerhalb einer guten Stunden von Innsbruck. In Hall gibt es ein über die Grenzen Tirols bekanntes Day Spa, super lecker der Obstteller, super schön die Massagen. Skifahren mach ich kurz: mir gefällt nach wie vor der Patscherkofl am Besten, die anderen Gebiete sind mit dem Bus halt schon ein Stück entfernt, lohnen sich aber natürlich auch.

Kino? Ich war anfangs nur im Cinemaxx, habe aber das Metropol lieben gelernt, gibt aber auch noch das Leo Kino. Essen, hm na ja, da gibt es einiges, was aber hier reingeht sind die beiden my indigos, der Japaner neben dem Moustache (Kenzi heißt der), das Murauer (Café) und das Wood & Fire (Steaks). Innsbruck hat gefühlt mehr Bars als New York, die Wetter Bar gleich neben dem Triumphbogen ist eine Reise wert, in der Nähe ist auch der Breakfast Club, kein Laden ist in den letzten Jahren so explodiert. In der Maria Theresien Street gibt es die 360°-Bar, wieder ein toller Blick über das Herz Tirols. Machen wir mal einen Sprung in die Supermärkte, spannendes Thema in Innsbruck, weil qualitativ alle miteinander konkurrieren von Hofer bis Merkur, eigentlich alle gut, am Anfang war ich mehr so der Merkur-Typ, dann immer mehr kombiniert mit Hofer, jetzt mehr M-Preis als je zuvor (der im Bahnhof hat auch Sonntags auf). Im M-Preis gibt es auch diese Bananenmilch von Voralberg Milch, manchmal sogar zwei zum Preis von einer, da macht mich das Marketing sofort schwach, so was leckeres hab ich noch nie getrunken. Wer Oliven sucht, sollte unten

ins Kaufhaus Tyrol gehen. Innsbruck hat zum Glück einen Namen auf fast jedem Österreichischen Tourneeplan, egal welcher Couleur. Wir haben das Landestheater (Schmückstück), die Dogana (Veranstaltungen jeglicher Art) und viele kleinere Bühnen (die Bäckerei hat sich da ziemlich etabliert in den letzten Jahren). Wer ab und zu ein Live-Konzert braucht, der sollte sich ans Weekender halten, vielleicht der Studentenclub Innsbrucks? Montags gibt's die Students Night und auch sonst einen Haufen Konzerte und Partys. Falls man im Weekender nicht fündig wird, sollte man sich in den Bögen umschauen, mehrere Clubs aneinandergereiht, und manchmal ein ganz anderes Programm als im Weekender, manchmal. Was kann man sonst noch so erleben? Der Alpenzoo macht seinem Namen alle Ehre. Innsbrucker Natur gibt es auch an der Siltschlucht. Nicht weit entfernt kann man Paintball spielen und Kart Fahren. Wenn man sich mal gar nicht raustraut, sollte man Tirol TV einschalten (gemanaged von ehemaligen Innsbrucker Studenten, Grüße an Clemens!). Und hier nochmal die Zusammenfassung: (Uni), USI, Steinstrand, Wandern (einfach irgendwo hoch), my indigo, Weekender (Schänder), Landestheater, ach ja die Stadtsäle öffnen ab und an auch ihre Tore. Die ÖH ist partytechnisch für alle anderen Ideen zuständig, die sonst keiner in Tirol umsetzt. Es ist immer was los, ich schwöre. Aber haltet euch den Sonntag frei. Ihr habt nämlich zusammen mit dem MCI einen eigenen Pfarrer und der freut sich über jedes einzelne Gesicht, auch wenn es nur zu ein, zwei Besuchen im Semester reicht. Pfarrer Hippler ist für mich eine bedeutendsten Personen Innsbrucks und jeder Student kann sich glücklich schätzen so tolle Strukturen der Uni-Pfarrer vorzufinden. Also, passt auf euch auf und haltet Innsbruck in Ehren, ihr seid das Herz Tirols.



AG, Pufl-GRAS, VSStÖ, JUNOS und UNIKORN

Die UNIPress-Redaktion ist für die Inhalte der Fraktionsartikel nicht verantwortlich. Fraktionsartikel werden weder korrigiert, umgeschrieben, zensiert oder sonst in irgendeiner Art und Weise verändert.



Liebe Studierende, Erstsemestrige und AG-Mitglieder,

ganz nach unserem Motto „es gibt immer was zu tun“ sind wir 365 Tage im Jahr im Einsatz, doch besonders die Zeit zum Studienbeginn ist für uns alle sehr intensiv. Vor allem wenn du neu in der Studienlandschaft bist, gibt es viel Unbekanntes und Aufregendes. Doch auch jene, die einige ECTS voraus sind, stehen vor neuen Herausforderungen. Wir, von der Aktionsgemeinschaft, haben den verregneten Sommer besonders ge-

nützt die kommenden zwei Semester zu planen. Zahlreiche Informationsveranstaltungen, Partys und Erstsemestrigen-Tutorien stehen vor der Tür. Verschiedene Vorträge sind geplant, aber auch soll es genügend Gelegenheiten geben, beim AG-Pubquiz usw. neue Innsbrucker Studenten kennenzulernen. Verpasse auf keinen Fall, dir ein AG Gutscheineheft zu holen, damit du eines unserer beliebtesten Goodies von Anfang an in der Tasche hast, denn Studieren ist schon teuer genug! Was Vergünstigungen angeht haben wir am meisten Energie in unsere Forderung zu einem günstigeren Semesterticket gesteckt. Mittlerweile können wir zwar einen Zwischenerfolg verzeichnen (VVT Studententicket), jedoch bleiben wir hartnäckig, damit auch die längst überfälligen Versprechungen zum „Stadt-Öffitticket“

eingelöst werden. Besonders stolz sind wir auf unsere Initiative „Sommeruni“, die erfolgreich an den Fakultäten für Bildungs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften umgesetzt wurde und Studieren auch in den Ferienmonaten ermöglicht. Auch stehen wir kurz vor dem Wahlkampfjahr und wollen diesen für Dich erfolgreich bestreiten, damit weiterhin AG drin ist, wo ÖH draufsteht. In allen Angelegenheiten, die dich Stirnrunzeln lassen, kannst du uns jederzeit eine E-Mail schreiben oder persönlich kontaktieren und wir werden dir Rede und Antwort stehen!

Auf ein tolles neues Semester,
Deine Aktionsgemeinschaft

info@agibk.info
[agibk.info](https://www.facebook.com/agibk.info)

[facebook.com/aginnsbruck](https://www.facebook.com/aginnsbruck)



Liebe_r Erstsemestrige_r & Studienanfänger_in! Lieber Mensch!

Pünktlich zu Semesterbeginn gibt es für dich ein besser leistbares Semesterticket für Tirol – das für Innsbruck sollte im Sommersemester folgen. Leistbarer, idealerweise sogar kostenfreier, öffentlicher Verkehr ist uns als grünalternative Studierendenfraktion immer schon ein großes Anliegen gewesen, deswegen freut uns diese hart erkämpfte Preisreform sehr. Unabhängig davon: Viel Spaß bei deinem Studi-Leben. Wir freuen uns, wenn du dein

Studium mit Begeisterung angeht und deine Faszination für dein Fach im Mittelpunkt steht.

Leider ist die Uni dabei nicht immer tolerant. Vielleicht bist du bereits auf die eine oder andere Hürde gestoßen. Sei es bei der Zulassung, die versteckte Zugangsbeschränkung „StEOP“, drohender Beihilfenverlust beim zu langsamen Studieren oder eine Studiumsstruktur mit wenigen Freiheiten. Die Einschränkungen unserer Universität sind zahlreich. Dabei ist die Uni mehr als ein Ausbildungsplatz. Es geht um Bildung um der Bildung willen, nicht für die Eltern, nicht für den Arbeitsplatz sondern für eine_n selbst und die Gesellschaft.

Deswegen wollen wir dich auch einladen, mit uns gemeinsam die Uni kennenzuler-

nen, gegen Hindernisse und Ungerechtigkeit zu kämpfen. Schau doch einfach vorbei, falls deine Hochschule mehr sein soll, als der Ort der dir deinen Lehrplan vorschreibt. Komm zu uns und wir zeigen dir, wie deine Uni und die Welt grüner und alternativer werden kann!

Widerständig & lebendig
Eure PUFL-GRAS

puffl@gras.at
www.puffl-gras.at
[fb.com/pufflgras](https://www.facebook.com/pufflgras)

Die PUFL-GRAS trifft sich fast jeden Donnerstag Abend für ein gemeinschaftliches Plenum, in dem alle gleichberechtigt mitreden können.



Der VSStÖ sagt Hallo!

Wir, der VSStÖ [Vaust] Innsbruck, sind ein Zusammenschluss linker Studierender. Die sozialistischen Grundwerte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität halten wir Tag für Tag durch unser politisches Handeln hoch. Gleichzeitig sind wir immer für dich da, sollten dich Probleme plagen oder solltest du Fragen zur Studienbeihilfe o. Ä. haben. Unsere Aufgabe als Studierendenfraktion ist die politische Vertretung von Student_

innen und ihren Interessen. Wir wissen aber auch, dass Universität mehr als bloß Wissenserwerb ist und im gesellschaftlichen Zusammenhang verstanden werden muss.

Das heißt, dass das Eintreten gegen die Ausbeutung von Menschen für den Profit einiger weniger direkt mit dem Eintreten gegen den neoliberalen Privatisierungswahn und den undemokratischen Ausverkauf von Bildung in unserem Hochschulsystem verbunden ist. Probleme global erkennen, die Ursachen lokal bekämpfen! Weil wir uns nicht darauf verlassen, dass andere die richtigen Entscheidungen für uns treffen, engagieren wir uns direkt an den Unis, FHs und PHs. Tagtäglich kämp-

fen wir so gegen die Ungerechtigkeiten des Hochschulsystems und treten aktiv für Verbesserungen ein.

Wir stehen für den offenen und freien Hochschulzugang auf allen Ebenen, unabhängig von Geschlecht, finanziellen Möglichkeiten, Herkunft oder sozialem Hintergrund. Wir stehen auf deiner Seite und setzen uns für echte soziale Absicherung aller Student_innen, bessere Studienbedingungen und mehr Mitbestimmung ein. Willst du noch etwas wissen oder uns kennenlernen? Meld dich einfach!

Dein Vaust,

ibk@vsstoe.at
www.vaust.net



Liebe Studierende,

wir JUNOS – die jungen liberalen Studierenden – begrüßen dich herzlich auf der Uni Innsbruck. Wir JUNOS sind als Fraktion mittlerweile fester Bestandteil deiner Universitätsvertretung und treten für Freiheit, Eigenverantwortung und Vielfalt auf deiner Universität ein!

Während andere Fraktionen deinen ÖH-Beitrag für Projekte im Eigeninteresse ausgeben und Budgetumschichtungen dafür verwenden, diese künstlich am Leben zu erhalten, setzen wir JUNOS auf ein

transparentes Budget mit stärkeren Mitbestimmungsmöglichkeiten auf Seiten der Studierenden.

Aus diesem Grund haben wir nach der letzten Wahl einen niemals dagewesenen Ausschuss für Transparenz & Mitbestimmung einrichten lassen, in dem, unter dem Vorsitz der JUNOS, ständig Konzepte erarbeitet werden, wie die ÖH Innsbruck ihren Studierenden transparenter gegenüber treten kann und diese stärker partizipieren können. Denn bei dem nach wie vor existierenden Zwangsbeitrag, ist Mitbestimmung und Eigenengagement die beste Kontrolle!

Zu Beginn deines Studiums wirst du erstmals mit dem großen und komplexen Verwaltungsapparat der Uni konfrontiert sein. Verzweifle nicht daran, sondern sehe

diese Komplexität als Chance, dir gewisse Fähigkeiten wie Eigenverantwortung und Selbstständigkeit anzueignen. Denn am Ende deines Studiums geht es nicht nur um die fachspezifische Ausbildung, sondern vielmehr darum, dass du zu einer Persönlichkeit herangewachsen bist, die nicht bei der ersten Gelegenheit nach Hilfe ruft/rufen muss!

Wir hoffen, dass du dich bereits gut in Innsbruck eingelebt hast und wünschen wir dir einen guten Start ins Semester und viel Spaß in den ersten Wochen auf der Uni.

Deine JUNOS

tirol@junos.at
www.junos.at



Vom Alten und Neuen

Für manche beginnt in diesem Semester der Weg in die Universität, für andere ist es eines der letzten.

Fünf Jahre ist es nun her, dass Studierende an der Akademie der bildenden Künste gegen die österreichische Umsetzung des Bologna Systems protestiert haben, die Folge waren Besetzungen, nicht nur an heimischen, sondern auch bald an etlichen europäischen Hochschulen. So kontroversiell die Methoden auch diskutiert wurden,

so offensichtlich waren damals wie heute die Schwierigkeiten mit denen sich angehende wie fertige Wissenschaftlerinnen konfrontiert sehen; die Regierung drückt weiter einen Kurs der eine Verwaltung nach privatwirtschaftlichen Kriterien/Methoden vorsieht, auf den ersten Blick mögen diese Strategien für Manche das Antlitz einer „Modernisierung“ sein, es dauert aber nicht lange bis sich zeigt, dass die Kriterien nur der Argumentation des bereits kritischen Budgets dienen und die Methoden aus den Studierenden einen Einheitsbrei machen, der es schwer hat sich durch Vertiefung von Interessen/Begabungen zu profilieren.

Dass das nicht funktioniert, hat immerhin schon Adam Smith, der wohl bekannteste

Vordenker des Wirtschafts-Liberalismus, in seinem Werk „An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations“, dargestellt, dass Bildungsinstitutionen nicht der Logik des Marktes folgen können. Ebenso trüben Aufnahmetests, die freie Entwicklung des Individuums.

Aber zu mindestens einen symbolisches Sieg können die Studierenden und Lehrende an den GeWi Fakultäten verzeichnen, dort schließt man in Zukunft Doktorats Studien wieder mit Dr. phil ab.

Eure UNIKORN

unikorn.at
info@unikorn.at
facebook.com/fachschaftsliste.unikorn



An vielen Standorten an der Uni stehen UNIpress-Magazinständer mit der UNIpress zur freien Entnahme (... und das inzwischen seit einem Jahr!!). Weitere Standorte kommen ab Oktober wieder dazu ...
... wer die UNIpress aber weiterhin auch per Post erhalten will (gratis!) – kein Problem – schreibt uns ein kurzes M@il (abo@oeh.cc) mit eurer Anschrift und ihr erhaltet die UNIpress wieder frei Haus – wie gewohnt ...



Immer her mit dem Heer!

Gespart werden muss also. Soso. Nicht nur an den Unis, in den Unis, rund um die Unis. Auch beim österreichischen Bundesheer. Nein, jetzt bitte nicht schmunzeln oder gar lachen. Wir sind stolz auf unser Bundesheer. Auf unsere Kaderschmiede für angehende Alkoholiker. Auf unsere Armenauspeisung in den diversen „Offizierscasinos“, wo es den Wodka-RedBull noch immer um 1,90 gibt. Aber immerhin lässt sich der Herr Offizier dann nicht von einem telefonisch rekrutierten Rekruten nach Hause fahren sondern schlangenliniert sich selbst heim ...

Der Sparwahn, der Dank Hypo und Regierung an sich um sich greift, hat also auch das Bundesheer erfasst. Und er führt dazu, dass immer mehr Soldaten zwar nicht spaten- doch tatenlos herum stehen. Keine verhinderten Jäger, die während ihrer zweiwöchigen Heersportwoche bei der Miliz endlich wieder einmal herum ballern dürfen. Keine verirrtten Granaten ein bisserl abseits der Truppenübungsplätze. Keine Nebelgranaten mehr, die zu Massenkarambolagen auf Autobahnen führen. Keine massenhaften Angelobungen von auf stromlinienförmig getrimmten Uniformierten auf öffentlichen Plätzen mehr. Moment. Halt. Da war ja dieser Aufschrei so groß. Genau jener Aufschrei, der bei den angekündigten Einsparungen im Bildungsbereich ausgeblieben ist. Offenbar hat der Herr Bundespräsident nur einen Aufschrei pro Amtsperiode gut.

Die Massenangelobungen auf Landhausplatz & Co finden also weiterhin statt. Die Steinwüste vor dem Landhaus hätte ja sonst ihre allerletzte Daseinsberechtigung verloren (warum finden eigentlich nur Massenangelobungen, jedoch keine MassenVERlobungen statt? Ein synchrones „Ich verlobe!!!“ aus tausend Kehlen könnte man doch sicher irgendwie traditions-touristisch verwursten ..?)

Soldaten! An! die! Unis!

Aber ich schweife ab. Bleiben wir bei den vielen Soldaten, die einsparungsbedingt offiziell beschäftigungslos, also inoffiziell arbeitslos sind. Da muss doch was getan werden. Wie wäre es mit „Querfinanzierungspseudosynergie“ vulgo „Arbeitskräfteüberlassung“? Bei der Post kann man die Herren Soldaten allerdings schlecht brauchen. Dort wird ja auch munter ge-

spart, damit der Börsenkurs passt. Bleibt wohl nur Eines: Ein „Assistenzeinsatz des Bundesheeres“ an den Universitäten.

Da wäre zum einen der frustrierte Vizeleutnant, 45 Jahre alt, der den ihm untergebenen Grundwehrdienern jedes Mal auf's Neue verklickert, dass er weiß wovon er redet, denn er sei im Kriegseinsatz gewesen. Soso. Wahrscheinlich im Krieg Schizophrenia gegen Psychopathia Ende der 1990er. Vielleicht war's auch ein schmutziger Rosenkrieg. Der Herr Vizeleutnant hat sich bisher stets gerne an der Truppe abreagiert und sie oft stundenlang exerzieren lassen. Er ist zur Co-Leitung der Psychologie-Fakultät vorgesehen. Damit ist auch das Thema Zugangsbeschränkung passé – denn seine Pflichtvorlesung „Robbenbabies, robben!“ (auf dem Betonvorplatz der Geiwi) führt zu hunderten aufgeschürften Knien und Ellenbogen und einer beachtlichen Drop-out-Rate von 92 Prozent schon im ersten Studienmonat.

Weint, ihr WeicherInnen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uni-Bibliothek werden für ein Jahr zwangsbeurlaubt und durch Zeitsoldaten der Gebirgsjäger ersetzt. Weil sich die Soldaten jedoch dermaßen gut wie Bücherregale tarnen und für das ungeübte Auge unsichtbar sind glauben plötzlich alle, dass sie unbeaufsichtigt sind und räumen die Bib leer. Manche nehmen sogar einige der frei herum stehenden Bücherregale mit nach Hause.



Campf dem catwalk!

Die sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bleibt so wie sie war. Am System der Schablonenpressung von Jungakademikern in Tausenderpaketen soll nichts geändert werden. Man braucht die Bacheloren schließlich aus statistischen Gründen für die ominöse AkademikerInnen-OECD-Auswertung. Einzig die Praxis der Institutspatronanz wird ausgedehnt: Weil viele Waffenkonzerne aufgrund des Spardrucks beim Bundesheer diverse Gelder aus diversen Kassen anders investieren müssen, steht vor der SOWI plötzlich ein riesiges Logo des Rüstungskonzerns Krauss-Maffei herum. Wobei „Logo“ das falsche Wort ist. Es sind vielmehr drei Leopard-Kampfpanzer, deren Bum-Bum-Rohre auf die SoWi-Drehtüre gerichtet sind. Positiver Nebeneffekt: die missbräuchliche Verwendung des Campus-Kopfsteinpflasters als catwalk für diverse Damen und Herren von Welt ist vorbei. Studierende der Soziologie verwenden aus Gründen der Panikattackenprophylaxe nun ausschließlich den Uni-Zugang über die Tiefgarage.

Wie man sieht: wenn man sich nur ein bisschen anstrengt und über Ressortgrenzen hinaus denkt, kann für die armen Soldaten schon wieder ein Betätigungsfeld gefunden werden. Dass damit die Bildung gleich noch einmal zu Grabe getragen wird, ist ja bloß ein – wie sagt man so schön militärisch: „Kollateralschaden“.

Gewinne eine Koschuh-Vorlesung für dich und deine FreundInnen: E-mail mit dem Betreff „Heere Ziele“ an office@markuskoschuh.at genügt. Einsendeschluss: 27.9.2014



w **werkstatt**
event • gastro • center
Grabenweg 74 • 6020 Innsbruck

26.9

27.9

SÖHNE (Söhne mannheims)
MANNHEIMS
LIVE 2014



live on Stage
Tagträumer

LED Roboter, Gogos, Coyoten Show, uvm.

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Einlass 20.00 Uhr
Beginn 20.30 Uhr

Die MUSIC HALL Innsbruck bietet auf 2 Ebenen Platz für 2500 Personen. Modernste Ton- & Lichttechnik garantieren ein unvergessliches Konzerterlebnis.



facebook.com/music.hall.innsbruck



Erstsemestrige aufgepasst!



Holt Euch die
1000 Pkt Studia-Copycard
statt um Euro 5,-

um nur

€ 4,-



Die Studia-Copycard bekommst du in allen Studia-Filialen in Innsbruck!

Die Aktion ist bis 31. Oktober 2014 gültig. Der Erwerb ist nur für Erstsemestrige und mit einem gültigen Studierendenausweis der Innsbrucker Universitäten und Fachhochschulen möglich!

Universitätsstraße 15a · im MCI 1
Mo-Fr von 8.30–18.00 Uhr
Sa von 9.00–13.00 Uhr
Tel.: +43 (0) 5 12/58 25 08
E-Mail: buch@studia.at

Herzog-Siegfried-Ufer 15
Mo-Fr von 8.30–18.00 Uhr
Sa von 9.00–13.00 Uhr
Tel.: +43 (0) 5 12/58 08 68
E-Mail: copy@studia.at

Technikerstraße 21b/UG
Mo-Do von 8.30–17.00 Uhr
Fr von 8.30–14.00 Uhr
Tel.: +43 (0) 5 12/35 75 0
E-Mail: technik@studia.at

Universitätsstraße 15
Mo-Fr von 8.30–17.30 Uhr
Sa geschlossen
Tel.: +43 (0) 5 12/50 7 79 85
E-Mail: sowi@studia.at

Kopier- & Digital-Druck-Zentren | Universitätsverlag | Buchbinderei | Universitätsbuchhandlung

Kopier- & Digital-Druck-Zentren